



**TURNGEMEINDE
KONZ-KARTHAUS
1885 e.V.**



Bogensport



Breitensport Frauen



Breitensport Männer



Handball



Karate



Leichtathletik



Schwimmen



Sportabzeichen



Tischtennis



Turnen



Volleyball



Wandern

UNSER VEREIN

3. Jahrgang Nr. 4 Dez. 1981



Bitte ein Bit!

Bitburger Brauerei Th. Simon
Bitburg/Eifel

geliefert durch

Rolf Winnebeck GmbH

Getränkevertrieb

5503 K O N Z

Goethestraße 9 — Telefon 06501/2925

Einladung

*Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kinder!*



Unsere Weihnachtsfeier 1981

findet statt am Sonntag, dem 20. Dezember 1981,
in der Saar-Mosel-Halle Konz.

B e g i n n : 14.30 Uhr

E n d e : ca. 16.30 Uhr

Wir laden zum Besuch wieder alle unsere Kinder und ihre Eltern herzlich ein. Auch alle anderen Vereinsmitglieder und Gäste sind uns herzlich willkommen.

Höhepunkt der Weihnachtsfeier wird die Bescherung durch St. Nikolaus sein. Die Jugend- und Schülergruppen der einzelnen Abteilungen gestalten das Rahmenprogramm mit turnerischen und sportlichen Vorführungen. Musikalische und gesangliche Darbietungen runden die Veranstaltung ab.

Mit freundlichen Grüßen
Turngemeinde Konz-Karthaus
1885 e.V.

W. Heinz
1. Vorsitzender

P.S.

Wir bitten Sie um Verständnis, wenn wir auch in diesem Jahr einen Kostenbeitrag von DM 1,— pro Weihnachtstüte erheben. Dieser Betrag ist sicher für niemand eine nennenswerte Belastung, erleichtert uns aber bei 600 Tüten die Finanzierung der Weihnachtsfeier sehr. Bitte, geben Sie deshalb Ihrem Kind zur nächsten Übungsstunde DM 1,— mit, es erhält dann einen Gutschein für eine Weihnachtstüte. Vielen Dank!

Ihr Einkaufserlebnis

- für geschmackvolle Geschenke
- für eine vielfältige Auswahl
- für alle Gelegenheiten

Konzer *Lädchen*

* liebenswerte Geschenkideen für Sie *

KONZ, Granastraße (neben Uhren Frenzer)

KONZ

Gaststättenbetriebe
Schmidt-Lieblang · Konz

HOTEL-RESTAURANT
gut bürgerliche Küche
Bahnhofstraße 24
Tel. 0 65 01 / 31 99





Der Vorstand teilt mit . . .

Zunächst darf ich an dieser Stelle nochmals zur **Weihnachtsfeier** der Turngemeinde herzlich einladen.

Termin: Sonntag, 20. 12. 1981, 14.30 Uhr, Saar-Mosel-Halle.

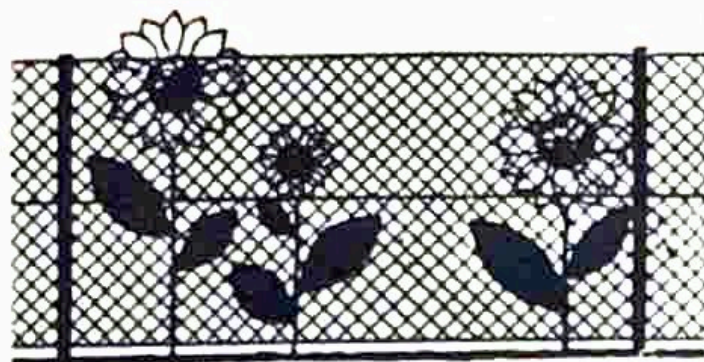
Die Veranstaltung ist das größte Treffen unserer Vereinsfamilie. Wir bitten auch alle die Mitglieder, Angehörige und Freunde zu kommen, die nicht am Programm dieses Nachmittages mitwirken. Schon jetzt ein Dankeschön den Damen und Herren in der Organisation unter der Führung von Herrn Hans-Walter Schmitt.

Viel Freude an diesem Nachmittag!

Mitgliederentwicklung weiter positiv. Die Mitgliederzahl des Vereins steigt, wenn auch mit gewissen Schwankungen. Zum 1. 12. 1981 hatten wir 1370 Mitglieder.

Sportliche Erfolge. Auch in den sportlichen Erfolgen aller unserer Leistungssport-Abteilungen geht die Tendenz stetig aufwärts. Lesen Sie dies bitte in den Vierteljahresberichten der Abteilungen nach. Unsere Mannschaften melden aus den laufenden Spielrunden weit mehr Siege als Niederlagen oder Unentschieden, haben zum Teil die Klassenmeisterschaft errungen oder stehen vor dem Meistertitel. Ein Beispiel für viele andere: ist es schlimm, wenn unsere 1. Handballmannschaft ihr Ziel vor Saisonbeginn, schon im ersten Jahr in ihrer jetzigen Klasse Meister zu werden, nicht erreicht? Wenn man eine so junge Mannschaft sieht, so ist für die Zukunft viel Optimismus angebracht, daß diese Mannschaft mit weiteren bereitstehenden Talenten aus der Jugend noch zu großen Steigerungen fähig ist, wenn sie erst mehr Erfahrung gesammelt hat. Jungen, haltet zusammen, schreibt einen guten Mannschaftsgeist groß und seid euch einig!

Über andere Mannschaften, Sportgruppen und Einzelerfolge könnte ein ähnlicher Optimismus verbreitet werden.



Drahtflechterei - Drahtzäune

Gartengeräte — Kleineisenwaren

Günter Hein

5503 KONZ

Bahnhofstraße 16 - Tel. 06501-2291

LBS

AUS EINER HAND

Wir machen Ihnen das Bauen leichter

Wir, die Landes-Bausparkasse Rheinland-Pfalz, wollen, daß Sie ohne Probleme einfach, schnell und kostensparend zu Ihrem Baugeld kommen. Deshalb haben wir zusammen mit den Sparkassen die „Finanzierung aus einer Hand“.

Kommen Sie zur LBS. Der Weg lohnt sich.

LBS-Bezirksleiter in Ihrer Nähe:

Herbert Hierzenberger

Marktplatz 15

5503 KONZ

Tel.: 06501 / 3206 oder 3016



© Bausparkasse der Sparkassen in Rheinland-Pfalz

LBS Landes[®]
Bausparkasse

Deutsche Feldbogen-Meisterschaft in Konz. Im Berichtszeitraum waren die Deutschen Feldbogen-Meisterschaften zwar nicht die einzige, aber die weit-aus bedeutsamste Veranstaltung, die wir ausgerichtet haben. Heri Jonas und die Mitglieder der Bogensportabteilung hatten in monatelanger harter Arbeit die Vorbereitungen für diese Deutschen Meisterschaften getroffen. Die über 150 Schützen aus der gesamten Bundesrepublik und aus Berlin fanden in der herrlichen Landschaft rund um das Wochenendhausgebiet Konz-Oberemmel einen abwechslungsreichen und gut vorbereiteten, aber auch schwierigen Kurs. Es gab vielfache und von höchster Stelle Anerkennung. Unsere Freunde aus der Bogensportabteilung hatten so hart gearbeitet, daß ihnen infolge dieser Anstrengungen noch bessere Placierungen in den Siegerlisten verwehrt blieben. Oder Höflichkeit des Gastgebers? Für den Vorstand darf ich Herrn Heri Jonas, seiner Familie und den anderen Bogensportlern diese Anerkennung, aber auch unseren Dank, weitergeben. Dank sagen wir auch der Stadt Konz für die Unterstützung der Veranstaltung. Mag dies Ansporn für die künftige Arbeit und für weitere Erfolge sein!

Finanzen und ihre Probleme. In den vorausgegangenen Abschnitten wurden erfreuliche Dinge angesprochen. Es gibt aber auch Schattenseiten. Eine dieser Schattenseiten sind (derzeit wieder) die Finanzen. Nicht nur der Staat, die Gemeinden und viele unserer Bürger haben diese Sorgen, sondern auch wir. Die Finanzen der TG lassen wieder Probleme erkennen. Nach der neuesten Zwischenbilanz werden wir das Jahr 1981 mit einem Fehlbetrag abschließen. Der Vorstand wird in Kürze mit den Abteilungs- und Übungsleitern ein Gespräch über die Konsequenzen aus dieser Finanzsituation führen. Wahrscheinlich werden einige Einschränkungen notwendig, ohne daß dadurch der Sportbetrieb und die Leistungsstärke leiden müssen. Auch Einschränkungen im bisher weitgehend selbständigen Handel der Abteilungen scheinen unvermeidbar. Wir denken im nächsten Jahr nicht an eine Beitragserhöhung.

Ein zweites Problem: Zunehmend bereitet es Arbeit und Ärger, weitere **Übungsmöglichkeiten** für einzelne Gruppen einzuräumen oder die Benutzungsstunden zwischen den einzelnen Abteilungen und Gruppen abzustimmen. Die Betroffenen sollten sich in manchen Fällen darauf besinnen, daß es nicht nur ihre Abteilung oder ihre Gruppe gibt, sondern 10 weitere Sportarten, die mit gleicher oder manchmal stärkerer Berechtigung ihre Anliegen begründen können.

Schulsport – Vereinssport. Die Schulen des Schulzentrums können ihr Soll an Sportstunden längst nicht mehr während der normalen Unterrichtszeit erfüllen. Zwischenzeitlich sind in der Praxis alle Nachmittage bis 17 Uhr durch die Schulen belegt. Deshalb sind die Nachmittagsstunden dem Vereinssport und besonders uns, dem größten Verein, verlorengegangen. Die Zusammenarbeit mit den Schulen ist durchweg gut. Vereinzelt mußten wir aber feststellen, daß man uns bei der Änderung des Hallenbenutzungsplanes zugunsten einer Schule einfach übergangen hat. Wir bestreiten nicht das Vorrecht der Schulen an der Hallenbenutzung, auch nachmittags. Die Schulen sollten aber daran denken, daß die Vereine Sportunterricht der Schulen ergänzen und außerdem in den Übungsstunden und im Sportbetrieb bildend und jugendpflegerisch wirken. Unsere jungen Sportlerinnen und Sportler sind meistens nicht die

schlechtesten Schüler. Wir haben festgestellt, daß beim Kreisjugendsportfest Trier-Saarburg vor einigen Monaten zwei Drittel aller Siege in der Leichtathletik von Schülern der Konzer Schulen errungen wurden. Glaubt jemand, daß es in den anderen 6 Verbandsgemeinden des Kreises viel weniger sportliche Talente gibt? Oder liegt es nicht daran, daß diese Sportart innerhalb des Kreises Trier-Saarburg nur in Konz in der TG betrieben wird? Stünden deshalb Erfolge und die Siegprämien nicht ebenso dem Verein zu? Fast alle Sieger der Schulen bei dieser Veranstaltung sind Mitglieder der TG und nehmen zwischen zwei- und viermal wöchentlich am Vereinstraining teil.

Weitere Beispiele über die Wirkung des ergänzenden Vereinstrainings ließen sich anführen, wie auch diese Vorzüge mir von Schulvertretern öfters bestätigt wurden. Arbeiten wir weiterhin gut zusammen!

Wir haben kürzlich für **Mädchen** zwischen 13 und 18 Jahren **Übungsstunden** in rhythmischer Gymnastik eingerichtet. Die Leitung hat Frau Monika Sunkel.

Dienstags 18.00 bis 19.30 Uhr

in der Gymnastikhalle der Saar-Mosel-Halle.

Wir weisen darauf nochmals hin und bitten die interessierten jungen Damen, diese Übungsmöglichkeit auch zu besuchen.

Die Karate-Abteilung führt zur Zeit **Kurse** für Anfänger – Karate – und für body-building durch. Der Zuspruch ermuntert zur Fortsetzung.

1981 – 1982

Kaum jemand vermag die Stunden zu zählen, die unsere vielen Helfer, Übungsleiter, Abteilungsleiter und -vorstände, aber auch die Mitglieder des Gesamtvorstandes, in den vergangenen 12 Monaten im ehrenamtlichen Dienst für die TG und damit für unsere Mitglieder, unsere Jugend und letztlich für unsere Mitbürger geleistet haben. Mit dem Zeitaufwand hatte es meistens aber nicht sein Bewenden. Haben viele von uns nicht auch finanzielle Opfer für den Verein gebracht? Wie oft haben wir uns auch geärgert? Vergessen wir aber die Mühen und den Ärger oder ertragen sie; denn die Freude an der Arbeit, an den Erfolgen oder nur daran, etwas für andere zu tun, hat bestimmt weit überwogen. Wie anders ist eine so anhaltend große Bereitschaft zur ehrenamtlichen Tätigkeit in unserem Verein zu erklären?

Wir danken Ihnen allen für dieses Jahr Mitarbeit in der TG, gratulieren Ihnen und natürlich den Sportlerinnen und Sportlern zu den vielen großartigen Erfolgen des Jahres 1981.

Der Vorstand wünscht allen Mitgliedern und Mitarbeitern ein frohes Weihnachtsfest, ein glückliches und erfolgreiches Jahr 1982. Hoffen wir, daß wir auch im neuen Jahr viele sportliche Erfolge erringen und daß die TG insgesamt eine gute Entwicklung nimmt.

Arbeiten Sie weiter mit!

Walfried Heinz
1. Vorsitzender

Deutsche Meisterschaft Feldbogen in Konz-Oberemmel

Das Ereignis des Jahres 1981 waren nicht sportliche Erfolge, sondern vielmehr die Ausrichtung der Deutschen Meisterschaft im Jagd- und Feldbogenschießen. Viel Arbeit mußte geleistet werden, um diese Meisterschaft zu einem Erfolg werden zu lassen. Und von einem Erfolg kann man wirklich sprechen. Neben einem allen Ansprüchen gerecht werdenden Kurs, mit 28 Zielen, durch Herrn Jonas in Oberemmel aufgebaut, konnten die 120 Schützen und 20 Offiziellen auch mit der Organisation und der guten Verpflegung zufrieden sein. Einen besonderen Beitrag am Gelingen dieser Meisterschaft leistete Jutta Beron und Bernd Schröder. Dank sei auch dem 1. Vorsitzenden der TG Herrn Heinz sowie der Stadt Konz gesagt. Daß die sportlichen Erfolge bei dieser Meisterschaft etwas hinter den Erwartungen zurückblieben, lag wohl an dem Streß, dem die TG'ler bei der Vorbereitung unterworfen waren. Käthe Jonas errang einen respektablen 5. Platz. Werner Grahneis mit Platz 16, Michael Smyk und Horst Willkomm, beide mit Materialschaden, sowie Anne Schröder erreichten mittlere Plazierungen.

Bei den Deutschen Meisterschaften in der Fita-Runde, die Anfang September in Augsburg ausgetragen wurden, wuchs ein Schütze der TG über sich hinaus. Jürgen Carl, amtierender Rheinlandmeister der Schülerklasse stellte gleich fünf neue Bestleistungen auf. Mit 1286 Ringen wurde er zwar „nur“ Neunter, erreichte aber als 13jähriger die beste Platzierung. Ein zweiter Platz auf der 30-Meter-Distanz (327 Ringe) und ein dritter Platz auf der 20-Meter-Distanz (344 Ringe) unterstrichen eindrucksvoll das große Talent des erst seit einem Jahr schießenden Nachwuchsschützen der TG.

Nachwuchssorgen hat die Bogensportabteilung der TG nicht. Mit Beginn der Hallensaison wurden 6 Jugendliche zwischen 10 und 14 Jahren aufgenommen.

H. Jonas



SAARWEIN, UNSER WEIN - EDLER WEIN

Weingut Adolf Schmitt

5503 Konz-Filzen/Saar - Saartalsstr. 9 - Tel. (06501) 3203

Die Reifen!

Vergölst Runderneuerung (RAL-gütegeprüft), Neureifen aller Markenfabrikate.

...und mehr!

Service rund um Rad und Achse, Zubehör von A bis Z.

Vergölst

... damit fahren Sie gut!

U-ReifenService Vergölst

Fachbetrieb für Reifen und Service.

Vergölst Reifen.

Neureifen.

Beratung.

Montage.

Auswuchten.

Reparaturen.

Pannenservice.

Autoservice.

Autozubehör.

... gibt es 150 mal in Deutschland.

In Trier in der

Ohmstraße 10 - 12.

Telefon (06 51) 2 10 31 / 32.

Sauna - Kosmetik - Fußpflege

GÜNTHER BARTH

Jetzt: KONZ

Olkstraße 53 - Telefon (06501) 5628

NEU IN UNSEREM PROGRAMM

SAUNA

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 6.00 - 23.00 Uhr, Samstag von 6.00 - 16.00 Uhr. – **SAUNAPLAN:** Montag von 7.00 - 22.30 Uhr Herren, Dienstag von 7.00 - 22.30 Uhr Damen, Mittwoch von 7.00 - 22.30 Uhr Herren, Donnerstag von 7.00 - 22.30 Uhr Damen, Freitag von 7.00 - 22.30 Uhr Damen, Samstag von 7.00 - 16.00 Uhr Damen und Herren.



fenster·innenausbau
riehm+sohn
schreinerei

5503 konz·albanstr.19 tel.06501 2203



**Zum Jahresabschluß stellen sich zwei weitere
Gymnastik-Gruppen der TG vor und zwar
die Montags- bzw. Donnerstagsgruppe:**



Gelungene Herbstfahrt nach Han-sur-Lesse/Belgien

Erstmals in diesem Jahr starteten die beiden Gymnastikgruppen mit dem Übungsleiterinnen eine gemeinsame Busfahrt.

Über Luxemburg - Bastogne ging die Fahrt zu den belgischen Ardennen. Ziel war die größte Tropfsteinhöhle Europas in Han-sur-Lesse. Dort erlebten wir eine interessante unterirdische Welt, in der durch tausende von Jahren das Wasser aus dem Kalkstein zauberhafte Gebilde geformt hat. Nach einer Kaffeepause „unter Tag“ brachte uns ein Boot wieder in die Wirklichkeit zurück.

Viel Spaß hatten wir anschließend bei unserer Rundfahrt mit „offenem Wagen“ durch den landschaftlich reizvoll gelegenen Wildpark.

Den Abschluß bildete ein gemeinsames Abendessen im Burg-Restaurant in Bollendorf. In fröhlicher Runde war man sich einig: dies soll nicht die letzte gemeinsame Fahrt gewesen sein!

Marlies Frick u. Bärbel Uwer

TG Konz Handball

Die Handballabteilung stellt den ersten Bezirksmeister im Spieljahr 81/82. Die Saison für die D-Jugend ist abgeschlossen und unsere Mannschaft belegte den 1. Platz. Anfang des nächsten Jahres geht es um die Rheinlandmeisterschaft.

In dieser Saison haben wir erstmals eine **Mädchen-B-Jugend**. Trainerin Claudia Grimbach kann diese Mädchen zur Meisterschaft führen. Sollten die noch ausstehenden Spiele gewonnen werden, haben wir einen weiteren Bezirksmeister.



stehend: Trainerin Claudia Grimbach, Marion Smolka, Ulla Phillips, Anne Gröls, Anja Willemis

knieend: Susanne Becker, Sybille Fuchs, Stefanie Hilbert, Anne Kautz, Martina Müller, Petra Schmitt

Unsere **C-Jugend Mannschaften** sind in diesem Jahr erstmals nicht in der Leistungsklasse, aber nach Beendigung der Saison dürfte es in der Tabelle folgendermaßen aussehen: 1. TG Konz I, 2. TG Konz II

Sehr Erfreuliches ist auch über unsere B-Jugend männlich zu berichten. Diese Mannschaft kann aus eigener Kraft die Bezirksmeisterschaft erringen. Es mangelt leider an der Ergebnismitteilung der mitstreitenden Mannschaften. Bei Punktgleichheit entscheidet noch in diesem Jahr die Tordifferenz. Mit den Spielmachern Kautz und Lerch und einem Kreisläufer wie Ansgar Tosch (auch sicherster 7-Meter-Schütze) müßte die Bezirksmeisterschaft erreicht werden. Trainer Klaus Koch steht jetzt vor der Situation, in jedem Spiel seine Mannen so hoch wie möglich gewinnen zu lassen.

Vormachtsstellung erreicht! Unsere A-Jugend hat es in diesem Jahr geschafft, die jahrelange Konkurrenz Daun und MJC zu schlagen. Sollte die sehr gute Form der A-Jugend so bleiben und wir noch einmal die MJC schlagen können, steht eine Bezirksmeisterschaft in der Tür. Die jahrelangen Angstgegner Daun und MCJ Trier wurden in sehr dramatischen Spielen geschlagen. Ein besonderer Verdienst ist hier Trainer Walter Deutschen zuzusprechen. Bei den entscheidenden Spielen merkte man jedoch, daß praktisch nur die Spielmacher Greßgen und Peters die Tore schossen. Dies soll nicht die gesamte Mannschaftsleistung schmälern, aber die Treffsicherheit der beiden nicht verleugnen. Man suchte doch in den Spielen gegen Daun und MJC Trier immer die Spieler Greßges und Peters.

Auch erstmals haben wir eine **Frauenmannschaft**, die in der Kreisklasse gut mithalten konnte. Ein dritter Tabellenplatz ist in guter Aussicht. Es bleibt nur zu wünschen, daß unsere Damenmannschaft nicht eine Einjahresfliege war.

Den Aufstieg unserer **II. Mannschaft** in die Kreisklasse mußte diese doch ihren Tribut zollen. Man wartet immer noch auf den ersten Sieg. Aber nach den letzten Spielen ist eine Steigerung zu erkennen und der Klassenerhalt aus eigener Kraft noch zu schaffen.

Das gesteckte Ziel unserer sehr jungen **I. Mannschaft** ist noch nicht verspielt. Aber man mußte doch erkennen, daß dies nicht sehr leicht ist. Wovor wir Angst hatten, ist leider eingetreten: es gab Verletzte während der Saison. Es macht wieder Spaß in Konz Handball zu sehen, verspricht nicht nur unsere **I. Mannschaft**.

Einladung zur Weihnachtsfeier der Handballabteilung

Alle Spielerinnen und Spieler, von der jüngsten Jugend- bis zur Seniorenklasse sind zur Weihnachtsfeier der Handballabteilung am 19. 12. 1981 um 20.30 Uhr im Gymnastikraum der Saar-Mosel-Halle hiermit recht herzlich eingeladen. Eltern, Ehegatten und Bekannte sind ebenso willkommen. Bitte bringt alle einen oder mehrere Tombolapreise mit. Es wurde wieder ein buntes Programm fertiggestellt. Alles andere am 19. 12. 1981.

Günter Barth

... ob Hobby, Freizeit oder Selbermachen ...



Seit
1860

**Bau- und
Heimwerkermarkt**

... ob Neu-, Umbau oder Altbau ...



Leyendecker-Heil

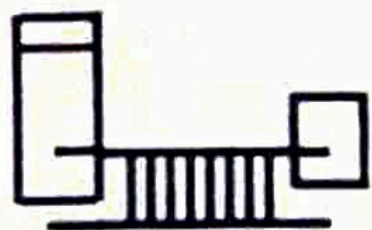
Ihr Holzspezialist

Trier, Saarstr. 8, Tel. (06 51) *4 11 27



**Fahrschule
HÜBNER**

**5503 KONZ
Wiltinger Str. 1
Telefon 54 00**



Klaus Schäfer
Bauschlosserei

5503 Konz-Könen · Gewerbegebiet · Tel. 0 65 01 / 31 93

**Ausführung von Stahlbau und
Schlosserarbeiten**

Karate-Abteilung weiter im Aufwärtswind

Jörg Leuk-Emden Vize-Europameister

Jörg Leuk-Emden zum dritten Mal Deutscher Meister

Dietmar Spang Vierter bei Deutschen Meisterschaften

Jugend- und Senioren-Karatekas für Deutsche Meisterschaften im Einzel und Mannschaft qualifiziert.

Mannschaft Senioren Rheinland-Pfalz Vizemeister

Mannschaft Jugend belegte den dritten Platz

Rheinland-Pfalz Einzelmeisterschaften

Senioren 3. Platz Heiner Spang

Senioren 5. Platz Hans-Jürgen Pauly

Jugend 3. Platz Arne Conz

Jugend 5. Platz Thomas Niederprüm

Jugend 5. Platz Thomas Carl

2. Anfängerkursus für das Jahr 1981 mit 12 Teilnehmern

Saisonschluß am 21. November Deutsche Meisterschaften in den Mannschaftswettbewerben

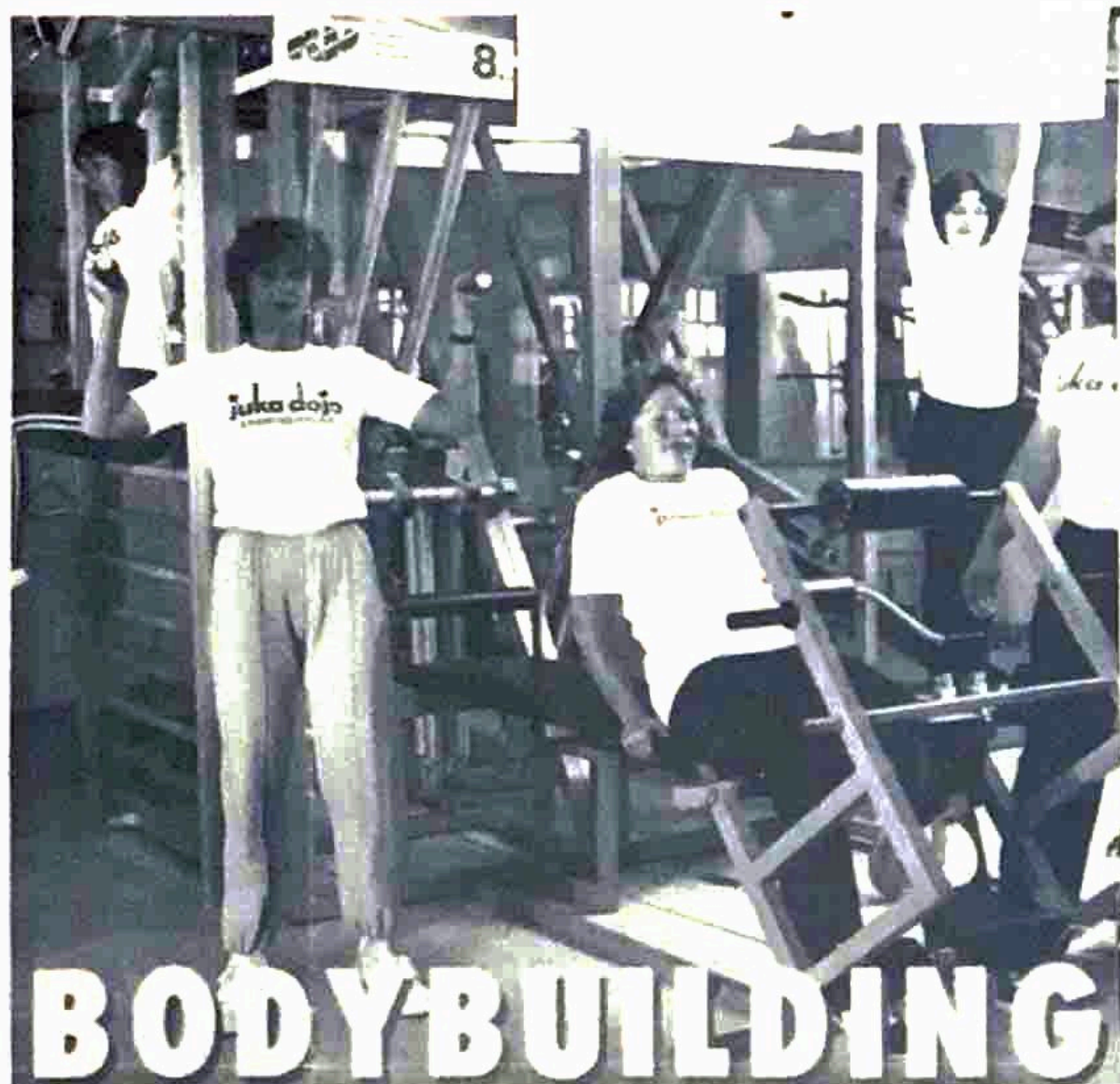
28. November Rheinland-Pfalz-Meisterschaften Einzel und Mannschaft im traditionellen Stil

Bodybuilding/Fitneß Kurs für Damen und Herren erfolgreich angelaufen

Bodybuilding macht Frauen schlanker, stärker, schöner

Anfang Oktober lief zum ersten Mal ein in dieser Richtung führender Kurs an. Nachdem man am Anfang doch etwas skeptisch war, ob es in dieser doch relativ unbekannten Sportart Interessierte geben würde, fanden sich jedoch 9 Damen und 5 Herren ein, die das Nahziel haben, Beine, Bauch und Oberkörper zu straffen und rundum eine gute Figur zu machen. Im Gegensatz zu Amerika, wo die Frauen versuchen, sich männliche Attribute zuzulegen, sollen sie bei uns fit werden und bleiben. Die große Fitneßmaschine bietet das individuelle Training.

Laut Presseberichten sollen die Kurse zwischen Hamburg und München für weibliches Muskeltraining in den Sportstudios ausgebucht sein bei Monatsbeiträgen von 50,- bis 60,- Mark. Alle Teilnehmer können es bestätigen, das allgemeine Wohlbefinden bessert sich und Fettpölsterchen werden abgebaut.



Auch das Herz und der Kreislauf können nach dem Fettabbau wieder besser arbeiten. 5 bis 7 Pfund haben alle Teilnehmenden in 5 Wochen abgenommen. Manche noch so angepriesene Diät muß dort passen. Bodybuilding ist die einzige Trainingsart, bei der man jede Muskelgruppe für sich allein entwickeln und stärken kann. Keine Frau braucht dabei Sorge zu haben, durch zuviel Training zu einem Muskelpaket zu werden. Das verhindert schon das weibliche Hormon „Östrogen“. Es sorgt dafür, daß die Muskeln unter einer Fettschicht versteckt bleiben.

Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind inzwischen Mitglied der Turngemeinde geworden und werden dieses Training auch im nächsten Jahr fortsetzen. Nicht nur das Trainieren an der Fitneßmaschine, auch ausgiebige Gymnastik und Dauerlauf sind fest im Trainingsprogramm enthalten.

Wir würden uns freuen, wenn auch Sie Interesse zeigten.

Günter Spang

Krafttraining für Karate

Wir kennen die Philosophie: Mit einem überlegenen Kampfsystem kann ein stärkerer Gegner besiegt werden. Schon richtig. Aber wie stehen die Chancen, wenn der stärkere Gegner in gleichem Maße technisch versiert ist. Dann entpuppt sich die Schwäche als ein Nachteil. Leser von amerikanischen Kraftsportmagazinen können sich vielleicht an einen Mann namens Gilbert Hansen erinnern, der als 126 Pfund Hähnling mit Karate- und Hanteltraining begann und sich einige Jahre später nicht nur als olympischer Gewichtheber einen Namen machte, sondern auch als Karate-Lehrer im Auftrag der New Yorker Polizei tätig war.

Er beantwortet die Vorteile des Krafttraining so: Ich erwarte zwar nicht von meinen Schülern, daß sie mit Gewichten trainieren, aber wer es tut, ist im freien Kampf überlegen, und seine Kata-Bewegungen sind flüssiger. Vor einigen Jahren teilte er einen Lehrgang in zwei Gruppen. Eine Gruppe trainierte zusätzlich zum Karate dreimal pro Woche mit Gewichten, die andere Gruppe beschränkte sich auf Technik-Training. Abgesehen vom Hanteltraining arbeiteten die beiden Gruppen zusammen und erhielten dieselbe Ausbildung. Nach einem Jahr stellte er fest, daß diejenigen, die mit Gewichten trainiert hatten, nicht nur körperlich gewandter und stärker geworden waren, sondern auch schneller.

Dieses Beispiel soll nicht so verstanden werden, daß Krafttraining allein erheblich schneller mache, es schafft lediglich die Voraussetzungen.

Schnellkrafttraining ein Vorteil! Nein! Arbeitet man mit erheblich geringeren Gewichten, würde man nie zu den für großen Kraftzuwachs nötigen hohen Belastungen kommen. Außerdem hat Schnellkrafttraining mit leichten bis mittelschweren Gewichten den Nachteil, daß die Gelenke angegriffen werden. Die logische Konsequenz für Kampfsportler. Krafttraining dient der Kraftsteigerung, Schnelligkeit und Technik sollten getrennt hiervon trainiert werden.

Während bei den meisten körperlichen Tätigkeiten die Muskeln nur kurz angespannt und dann wieder entspannt werden, wird bei richtig ausgeführtem Krafttraining eine sehr hohe Muskelspannung aufgebaut und von der ersten bis zur letzten Wiederholung einer Übung, also über relativ lange Zeit beibehalten. Diese lange sehr starke Spannung drückt die feinen Blutäderchen zusammen, so daß kein frisches Blut mehr an die arbeitenden Muskeln gelangen kann, sie sind damit von der Sauerstoffzufuhr abgeschnitten. Trotzdem können sie noch eine Zeitlang ohne Sauerstoff weiterarbeiten. Mediziner sprechen dann von anaerober Muskelarbeit. Zwar wird am Ende einer jeden Übung, wenn wieder frisches Blut in die erschöpften Muskeln strömen, ein Teil der Milchsäure sofort mittels Sauerstoff verbrannt, aber es bleibt doch eine Restmenge in den Muskeln hängen, die sich erst im Verlauf der nächsten Stunden, manchmal sogar Tage, verliert. Der Spruch: „Ich bin sauer“ kommt denn auch ursprünglich von Sportlern, die durch zuviel anaerobes Training ihren Körper übersäuert haben und mehrere trainingsfreie Tage zur Erholung benötigen, ehe sie wieder voll einsatzfähig sind.

Quellennachweis: „Krafttraining für Kung-fu und Karate“ von E. Schneider.

Fortsetzung folgt



Zettelmeyer

stark und sicher

Wir sind ein Unternehmen der IBH-Gruppe, die zu den größten Baumaschinenherstellern der Welt gehört. Das modernste Werk Europas für die Produktion von Radladern und Groß-Raumgeräten ist vor den Toren von Trier fertiggestellt. Noch in diesem Jahr werden wir über 1000 Mitarbeiter beschäftigen – das bedeutet zusätzliche Arbeitsplätze in Entwicklung, Produktion und Verwaltung.

Mit dem neuen Werk demonstriert Zettelmeyer, wie man Technik und Rationalisierung gleichzeitig zum Wohle des Menschen einsetzen kann. Die wirtschaftlichere Fertigung hilft, die Arbeitsplätze sicherer zu machen. Weil sie die Produkte konkurrenzfähiger macht. Und die neuen Maschinen machen viele Arbeitsplätze humaner. Weil sie den Menschen viele menschenunwürdige Arbeiten abnehmen. Und weil gleichzeitig die Kapazität stark erhöht wird, entstehen trotz Rationalisierung bei Zettelmeyer mehr Arbeitsplätze.



Zettelmeyer – ein Unternehmen der IBH Gruppe
Zettelmeyer · Postfach 13 40 · 5503 Konz/Trier

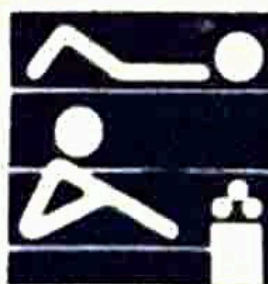
Konzer Saunabad

abhärten – entschlacken – entspannen
mit Bräunungsgeräten

Freilufttraum mit Tauchbecken - med. Fußpflege

Heribert und Gisela Schulte
im Hallenbad in Konz

Telefon 0 65 01 / 35 20 – Über 200 Parkplätze



ÖFFNUNGSZEITEN:

Familien:	Montag	16 – 22 Uhr
Damen:	Dienstag	8 – 21 Uhr
	Donnerstag	8 – 21 Uhr
Herren:	Mittwoch	8 – 21 Uhr
	Freitag	14 – 21 Uhr
	Samstag	8 – 16 Uhr

Leichtathleten suchen Kampfrichter und Helfer

Die immer höher werdenden Fahrtkosten zwingen uns, einige Wettkämpfe in nächster Nähe auszutragen, das heißt, Veranstaltungen selbst auszurichten.

Die Wettkampfanlagen, die uns zur Verfügung stehen, sind gut. Was uns fehlt sind erfahrene und zuverlässige Helfer und Kampfrichter. Von ihnen benötigen wir, je nach Größe der Veranstaltung, 30 bis 40.

Die Leichtathletik-Abteilung besteht größtenteils aus Schülern und Jugendlichen, die meist selbst an den Veranstaltungen teilnehmen. Durch diesen Umstand sind wir gezwungen, unsere Kampfrichter und Helfer in anderen Abteilungen und bei den Eltern unserer Aktiven zu suchen.

In den vergangenen Jahren hatten wir einen größeren Stamm an Helfern, der uns immer zur Verfügung gestanden hat. Leider sind einige nicht mehr im Verein oder beruflich so gebunden, daß wir auf ihre Hilfe verzichten müssen.

Deshalb sind wir gezwungen, uns auf diesem etwas ungewöhnlichen Wege Nachwuchs zu besorgen. Unsere Bitte geht an alle Mitglieder des Vereines, besonders an die Eltern der Aktiven, uns zu unterstützen.

Wir sind bemüht, der Jugend die Möglichkeit zu schaffen, sich sportlich zu betätigen und den Sport auszuüben, der ihrer Neigung entspricht.

Nähere Auskunft über die Ausbildung und den Einsatz als Kampfrichter oder als Helfer erteilt gerne der Abteilungsleiter der Leichtathleten,

Karl Josef Weishaupt, Tel. 25 65



3 X in Konz

**Konz, Bahnhofstr. 12
Tel. 2926**

**Konz-Roscheid, Möwenweg 5
Tel. 2926**

**Konz-Karthaus, Merzlicherstr. 11
Tel. 12924**

Inh. Evmarie May



1981 ein erfolgreiches Jahr für die Leichtathleten der TG

Die Wettkämpfe für 1981 sind abgeschlossen und es gilt Bilanz zu ziehen.

Der Leistungsstand unserer Sportler ist, wenn auch nur in einzelnen Gruppen, gestiegen. Einige unserer Jugendlichen haben in eine höhere Altersklasse gewechselt und sich eine gute Grundlage für das zweite Jahr geschaffen. Viele persönliche Bestleistungen haben dies bestätigt.

Aufzählen wollen wir die Erfolge der einzelnen Meisterschaften.

17 mal stellte die TG einen Bezirksmeister bzw. eine Bezirksmeisterin 1981.
110 m Hürden Männer/Andreas Hau – 1500 m Frauen/Annette Emmerich – 400 m männl. Jugend A/Ralph Lutz – 100 m männl. Jugend B/Jörg Bidinger – Hochsprung männl. Jugend/Jörg Bidinger – 4x100 m MJB/Bidinger - Mich - Müller - Heinz – Fünfkampf MJB/Jörg Bidinger – 100 m Schüler/Jürgen Heinz – Kugel Schüler/Jürgen Heinz – Weitsprung Schüler/Jürgen Heinz – Vierkampf Schüler/Jürgen Heinz – 3x1000 m Schüler B/Pose - Schumacher - Thielen – 100 m Hürden weibl. Jugend B/Helga Zimmermann – Fünfkampf weibl. Jugend B/Helga Zimmermann – Weitsprung weibl. Jugend B/Ulrike Kohl – Weitsprung Schülerinnen/Anja Werno – 3x800 m Schülerinnen/Sauerwein - Bredin - Hoffmann

Jürgen Heinz konnte als erster Leichtathlet unseres Vereins den Titel eines Rheinlandmeisters erringen: Vierkampf Schüler A/Jürgen Heinz

Einen 2. Platz bei den Rheinland-Pfalz Schülermeisterschaften im Kugelstoßen ebenfalls für Jürgen Heinz.

Bei den verschiedenen Rheinlandmeisterschaften konnten wir weiterhin 4 x den 2. Platz – 1 x den 3. Platz – 2 x den 4. Platz – 7 x den 5. Platz und 1 x den 6. Platz erringen.

Ebenfalls einen 6. Platz errang Jörg Bidinger bei den Westdeutschen B-Jugendmeisterschaften in Essen und Jürgen Heinz konnte im Vierkampf der Schüler bei den Deutschen Meisterschaften den 9. Platz belegen.

Die Platzierungen bei den Rheinlandmeisterschaften 1981

2. Platz 100 m Schüler	Jürgen Heinz
2. Platz Kugel	Jürgen Heinz
2. Platz Hochsprung MJB	Jörg Bidinger
2. Platz 200 m WJB	Helga Zimmermann
3. Platz Weitsprung Schüler	Jürgen Heinz
4. Platz 100 m Hürden WJB	Helga Zimmermann
4. Platz 100 m WJB	Hildegunde Mayers
5. Platz 200 m WJB	Hildegunde Mayers
5. Platz Weitsprung MJB	Jörg Bidinger
5. Platz Diskus Schülerinnen	Anrea Münch
5. Platz 400 m MJB	Markus Mich
5. Platz 4 x 100 m Schülerinnen	Neukirch - Artinger - Werno - Reinert
5. 4 x 100 m MJB	Bidingert - Mich - Müller - Heinz
5. Platz Kugel MJB	Jürgen Heinz
6. Platz 800 m Schülerinnen B	Isabelle Bredin

Den größten Erfolg konnte Jürgen Heinz verbuchen. Er hat es geschafft, 6 mal in der Deutschen 30-Schüler Bestenliste genannt zu werden.

100 m/13. Platz – 80 m Hürden/22. Platz – Weitsprung/5. Platz – Kugelstoßen/24. Platz – Diskus/14. Platz – Vierkampf/9. Platz

Damit war er 1981 der erfolgreichste Leichtathlet der Schülerklasse des Rheinlandes.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die zu diesem Erfolg beigetragen haben.

Zu den bevorstehenden Feiertagen wünsche ich allen Sportlerinnen und Sportlern sowie deren Angehörigen alles Gute und für 1982 viel Glück und Erfolg.

Karl-Josef Weishaupt

Turngemeinde Konz-Karthauss 1885 e.V.

Abteilung Leichtathletik

Vereins-Bestenliste 1981

Männer: 200 m Hau Andreas 23,5 sek. - 400 m Van Bühren Ralf 55,1 sek. - 800 m van Bühren Ralf 2.04,86 Min. - 1500 m Donner Robert 4.14,8 Min. - Staudinger Erwin 4.23,7 Min. - van Bühren Ralf 4.38,8 - 3000 m Donner Robert 9.33,6 - 5000 m Donner Robert 15.49,0 - 110 m Hürden Hau Andreas 16,3 sek. - 400 m Hürden Hau Andreas 61,05 sek. - 4 x 400 m Hau - Jacob - Donner - van Bühren 3.38,4 Min. - Hochsprung Breit Rudolf 1,90 m - Hau Andreas 1,80 m - Fünfkampf van Bühren Ralf 2434 Punkte 5,34 - 34,18 - 25,4 - 19,92 - 4.38,8 **Frauen** 1500 m Emmerich Annette 5.22,4 Min.

Männliche Jugend A 100 m Lutz Ralph 11,6 sek. - Jakoby Rainer 11,7 sek. - Jacob Stefan 12,0 - Nehrbass Ulf 12,1 sek. - 200 m Lutz Ralph 23,6 sek. - Jacob Stefan 24,7 sek. - Nehrbass Ulf 25,2 sek. - 400 m Nehrbass Ulf 52,4 sek. - Lutz Ralph 52,5 sek. - Jacob Stefan 54,6 sek. - 800 m Nehrbass Ulf 1.59,5 Min. - 1000 m Nehrbass Ulf 2.41,6 Min. - Jacob Stefan 2.59,1 - Lutz Ralph 3.09,4 Min. - 1500 m Nehrbass Ulf 4.46,1 Min. - 4 x 100 m Nehrbass - Lutz - Jacob - Jakoby 46,8 sek. - 4 x 400 m Lutz - Mich - Hanf - Nehrbass 3.35,6 Min. - Weitsprung Lutz Ralph 5,45 m - Jacob Stefan 5,37 m - Jakoby Rainer 5,06 m - Nehrbass Ulf 4,98 m - Hochsprung Zimmer Manfred 1,85 m - Lutz Ralph 1,65 m - Jacob Stefan 1,60 m - Nehrbass Ulf 1,50 m - Kugel Lutz Ralph 9,66 m - Koster Ralf 9,39 m - Jacob Stefan 8,12 m - Nehrbass Ulf 7,40 m - Speer Koster Ralf 35,60 m - Fünfkampf Lutz Ralph 5468 Punkte 11,8 - 5,45 - 9,66 - 3.09,4 - Jacob Stefan 5297 Punkte 12,1 - 5,37 - 1,60 - 2.59,1 - Nehrbass Ulf 5151 Punkte 12,1 - 4,98 - 7,40 - 1,50 - 2.48,1 - **Männliche Jugend B** 100 m Bidinger Jörg 11,7 sek. - Mich Markus 11,8 sek. - Vorwieger Stefan 12,1 sek. - Müller Thomas 12,4 sek. - Mertes Stefan 13,3 sek. - Brennecke Werner 13,6 sek. - 200 m Mich Markus 24,2 sek. - Müller Thomas 26,7 sek. - 400 m Mich Markus 53,6 sek. - Bidinger Jörg 55,2 sek. - 1000 m Mich Markus 3.03,4 Min. - Bidinger Jörg 3.03,4 Min. - Brennecke Werner 3.28,7 Min. - Mertes Stefan 3.30,8 - 3000 m Kohl Frank 11.19,3 Min. - 4 x 100 m Bidinger - Mich - Müller - Vorwieger 47,1 sek. - Weitsprung Bidinger Jörg 6,15 m - Mich Markus 4,91 m - Brennecke Werner 4,61 m - Mertes Stefan 4,53 m - Hochsprung Bidinger Jörg 1,93 m - Mich Markus 1,55 m - Mertes Stefan 1,50 m - Brennecke Werner 1,35 m - Vorwieger Stefan 10,62 m - Brennecke Werner 9,90 m - Bidinger Jörg 9,33 m - Mich Markus 8,72 m - Mertes Stefan 6,56 m - Diskus Brennecke Werner 27,38 m (1,75 Kg) - Speer Brennecke Werner 38,92 m - Fünfkampf Bidinger Jörg 5673 Punkte 11,9 - 5,84 - 9,33 - 1,85 - 3.03,4 - Mich Markus 5025 Punkte 12,2 - 4,91 - 8,72 - 1,55 - 3.03,4 - Brennecke Werner 4399 Punkte 13,6 - 4,61 - 9,58 - 1,35 - 3.28,7 - Mertes Stefan 4251 Punkte 13,3 - 4,53 - 6,56 - 1,50 - 3.30,8 - **Schüler A** 100 m Heinz Jürgen 11,5 sek. RW 11,6 sek. - Jackson Mike 13,3 sek. - 200 m Heinz Jürgen 24,8 sek. - 80 m Hürden Heinz Jürgen 11,9 sek. - 3 x 1000 m Trapp - Fitzerberger - Fischer 11.25,0 Min. - Hochsprung Heinz Jürgen 1,65 m - Jackson Mike 1,40 m - Weitsprung Heinz Jürgen 6,28 m - Jackson Mike 4,87 m - Kugel Heinz Jürgen 13,49 m - 12,02 m (5 kg) - Jackson Mike 7,25 m - Diskus Heinz Jürgen 40,70 m - Vierkampf Heinz Jürgen 4684 Punkte 11,6 - 5,61 - 1,65 - 12,57 - Jackson Mike 3431 Punkte 13,3 - 4,87 - 1,40 - 7,25 - **Schüler B** 75 Truppel Uwe 10,0 sek. - Schlichte Holger 11,0 sek. - Pose Robert 11,1 sek. - Hitzelberger Jörg 11,8 sek. - Fischer Kai 11,9 sek. - Bambach Robert 12,1 sek. - Marx Christof 12,6 sek. - 100 m Schlichte Holger 14,7 sek. - 1000 m Thielen Frank 3.22,2 Min. - Pose Robert 3.24,8 Min. - Vorwieger Peter 3.35,0 Min. - Fischer Kai 3.35,0 Min. - Hitzelberger Jörg 3.53,9 Min. - 3 x 1000 m Pose - Schumacher - Thielen 10.38,2 Min. - Weitsprung Truppel Uwe 5,22 m - Pose Robert 4,42 m - Schlichte Holger 4,31 - Fischer Kai 4,10 m - Hitzelberger Jörg 3,87 m - Marx Christof 3,63 m - Hochsprung Schlichte Holger 1,25 m - Ball-

wurf Truppel Uwe 44,95 – Fischer Kai 37,00 m – Pose Robert 32,25 m – Schlichte Holger 30,80 m – Hitzelberger Jörg 26,40 – Marx Christof 24,60 m – Dreikampf Truppel Uwe 2760 Punkte 10,1 - 5,22 - 44,95 – Schlichte Holger 2151 Punkte 11,0 - 4,31 - 30,80 – Pose Robert 2123 Punkte 11,4 - 4,42 - 32,25 – Fischer Kai 2029 Punkte 11,9 - 4,10 - 37,00 – Hitzelberger Jörg 1812 Punkte 11,8 - 3,87 - 26,40 – Marx Christof 1596 Punkte 12,6 - 3,63 - 24,60 – Mannschafts-Dreikampf Truppel - Schlichte - Pose - Fischer - Hitzelberger (2760 - 2151 - 2123 - 2029 - 1812 = 10875 Punkte) **Schüler C** Kappes Sacha 8,2 sek. – Kimmel Stefan 8,6 sek. – Hämold Bernd 8,7 sek. – Ritsch Thorsten 10,0 sek. – Weitsprung Kappes Sacha 3,80 m – Kimmel Stefan 3,53 m – Hämold Bernd 3,16 m – Ritsch Thorsten 3,10 m – Schlagball 80 gr. Kappes Sacha 32,30 m – Kimmel Stefan 28,50 – Hämold Bernd 25,60 m – Ritsch Thorsten 24,00 m – Dreikampf Kappes Sacha 1837 Punkte 8,2 - 3,78 - 32,30 – Kimmel Stefan 1485 Punkte 9,1 - 4,30 - 28,50 – Hämold Bernd 1440 Punkte 8,7 - 3,16 - 25,60 – Ritsch Thorsten 1161 Punkte 10,0 - 3,10 - 24,00 –

Weibl. Jugend A 800 m Kohl Ute 2:58,9 Min. – 100 m Hürden Kohl Ute 20,0 sek. – Hochsprung Kohl Ute 1,40 m – Weitsprung Kohl Ute 4,85 m – Kugel Kohl Ute 9,67 m – Diskus Kohl Ute – 32,34 m – Fünfkampf Kohl Ute 3912 Punkte 20,0 - 8,65 - 1,40 - 4,53 - 2:58,9 – **Weibliche Jugend B** 100 m Mayers Hildegrunde 12,9 sek. – Zimmermann Helga 13,09 sek. – Fröhlinger Martina 13,4 sek. – Lutz Ute 14,0 sek. – Hilbert Stefanie 14,1 sek. – 200 m Zimmermann Helga 26,6 sek. – Mayers Hildegrunde 27,2 sek. – 800 m Zimmermann Helga 2:51,4 Min. – Fröhlinger Martina 2:52,1 Min. – 100 m Hürden Zimmermann Helga 16,3 sek. – Fröhlinger Martina 19,5 sek. – 4 x 100 m Zimmermann - Mayers - Hilbert - Fröhlinger 53,4 – Weitsprung Kohl Ulrike 5,06 m – Mayers Hildegrunde 4,64 m – Fröhlinger Martina 4,51 m – Zimmermann Helga 4,49 m – Hochsprung Kohl Ulrike 1,45 m – Zimmermann Helga 1,40 m – Fröhlinger Martina Fröhlinger 1,30 m – Hilbert Stefanie 1,30 m – Kugel Zimmermann Helga 7,40 m – Fröhlinger Martina 6,85 – Wilfert Sonja 7,31 m – Diskus Wilfert Sonja 23,92 m – Fröhlinger Martina 21,00 m – Fünfkampf Zimmermann Helga 4145 Punkte 16,3 - 7,40 - 1,40 - 4,49 - 2:51,4 – Fröhlinger Martina 3730 Punkte 19,5 - 6,85 - 1,30 - 4,51 - 2:52,1 – **Schülerinnen A** 100 m Reinert Andrea 13,3 sek. – Werno Anja 14,3 sek. – Neukirch Stefanie 14,3 sek. – Artinger Sabine 14,5 sek. – Hardt Monika 14,7 sek. – Hoffmann Lisa 14,9 sek. – Binz Petra 15,1 sek. – Müller Claudia 15,3 sek. – Paulus Claudia 15,5 sek. – Münch Andrea 15,6 sek. – Klein Andrea 15,9 sek. – Weishaupt Sonja 17,7 sek. – Marx Petra 18,5 sek. – 800 m Sauerwein Natali 2:31,9 Min. – Hoffmann Lisa 2:45,7 Min. – Weishaupt Sonja 2:52,3 Min. – 2000 m Hoffmann Lisa 8:19,0 Min. – Weishaupt Sonja 8:27,1 Min. – Marx Petra 9:12,8 Min. – 80 m Hürden Werno Anja 14,3 sek. – 4 x 100 m Neukirch - Artinger - Werno - Reinert 55,0 sek. 3 x 800 m Sauerwein - Bredin - Hoffmann 8:03,6 Min. – Irch - Schumacher - Weishaupt 8:41,4 Min. – Weitsprung Werno Anja 4,72 m – Artinger Sabine 4,36 m – Neukirch Stefanie 4,30 m – Hoffmann Lisa 4,30 m – Reinert Andrea 4,25 m – Hardt Monika 4,04 m – Kohley Silvia 3,98 m – Marx Petra 3,87 m – Münch Andrea 3,81 m – Paulus Claudia 3,68 m – Binz Petra 3,60 m – Müller Martina 3,40 m – Müller Claudia 3,36 m – Hochsprung Werno Anja 1,50 m – Neukirch Stefanie 1,42 m – Münch Andrea 1,25 m – Artinger Sabine 1,20 m – Reinert Andrea 1,15 m – Weishaupt Sonja 1,10 m – Hoffmann Lisa 1,10 m – Marx Petra 1,05 m – Kohley Silvia 1,00 m – Paulus Claudia 1,00 m – Kugel Münch Andrea 8,72 m – Artinger Sabine 7,41 m – Reinert Andrea 7,24 m – Neukirch Stefanie 7,16 m – Müller Martina 7,05 m – Werno Anja 6,95 m – Klein Andrea 6,00 m – Kohley Silvia 5,56 m – Paulus Claudia 5,07 m – Hoffmann Lisa 4,97 m – Marx Petra 4,31 m – Diskus Münch Andrea 21,66 m – Vierkampf Werno Anja 3150 Punkte 14,4 - 4,58 - 1,4 - 6,95 – Neukirch Stefanie 3105 Punkte 14,5 - 4,30 - 1,42 - 7,16 – Reinert Andrea 2696 Punkte 14,1 - 3,84 - 1,15 - 7,24 – Münch Andrea 2660 Punkte 15,6 - 3,81 - 1,25 - 7,80 – Artinger Sabine 2645 Punkte 15,1 - 4,15 - 1,20 - 6,49 – Hoffmann Li-

sa 2344 Punkte 14,9 - 4,30 - 1,05 - 4,97 - Kohley Silvia 2143 Punkte 15,5 - 3,98 - 1,00 - 5,56 - Paulus Claudia 1916 Punkte 15,5 - 3,68 - 1,00 - 5,07 - Marx Petra 1712 Punkte 19,1 - 3,78 - 1,05 - 4,31 - Weishaupt Sonja 1587 Punkte 17,7 - 2,63 - 1,10 - 4,67 - **Schülerinnen B** 75 m Schmitt Sonja 11,5 sek - Kohl Susi 14,0 sek - 100 m Schmitt Sonja 15,1 sek - Bredin Isabelle 15,5 sek - 800 m Bredin Isabelle 2:39,6 Min - Kohl Susi 3:10,6 Min - Weitsprung Schmitt Sonja 4,20 m - Kohl Susi 3,40 m - Hochsprung Schmitt Sonja 1,10 m - Kugel Schmitt Sonja 5,22 m (3 kg) - Schlagball Schmitt Sonja 24,90 m - Vierkampf Schmitt Sonja 2263 Punkte 15,5 - 3,89 - 1,10 - 5,22 - Dreikampf Schmitt Sonja 1976 Punkte 11,5 - 4,20 - 24,90 - Kohl Susi 1285 Punkte 14,0 - 3,40 - 18,80 - **Schülerinnen C** 50 m Dahm Stephanie 8,9 sek - Weitsprung Dahm Stephanie 3,35 m - Schlagball Dahm Stephanie 19,90 m - Dreikampf Dahm Stephanie 1429 Punkte 8,9 - 3,35 - 19,90



Gute Beteiligung beim Volkslauf

Die TG Konz-Karthaus hatte am Sonntag 11. 10. zum 6. Internationalen Volkslauf eingeladen. Trotz des stürmischen und regnerischen Wetters konnte eine rege Beteiligung verbucht werden. Aber nicht nur einheimische sondern auch zahlreiche auswärtige Sportfreunde waren am Start der 5 bzw. 10 km langen Strecke durch den Jeuchen, Konzer Wald und Trimpfad. An den einzelnen Kontrollstellen konnten sich die Sportler mit heißem Tee stärken. Am Ziel erwarteten die Erstplatzierten eine Goldmedaille, die drei Ersten aus jedem Lauf erhielten außerdem eine Urkunde des Leichtathletikverbandes und alle, die in der Sollzeit die Strecke passierten, eine Silbermedaille.

Turngemeinde Konz-Karthaus 1885 e.V.

			Telefon
			(0 65 01)
			privat
			dienstl.
Vorstand:		5503 Konz	
Heinz, Walfried	1. Vorsitzender	Ernst-Reuter-Str. 11	20 32
Scholer, Max	2. Vorsitzender	Dammstr. 3	38 20
Schiller, Ludwina	1. Kassenwartin	Theodor-H.-Str. 4	p. 33 87 d. 76 00
Hemmerling, Brunh.	Schriftwartin	Feldstr. 18	66 51
Fahl, Erich	Beisitzer	Am Kirschberg 3	20 78
Dr. Mayer, Klaus	Beisitzer	Granastr. 18	28 22
Riehm, Katharina	Beisitzer	Klosterstr. 5	22 03
Baumann, Günter	Beisitzer	Am Kirschberg 1	p. 62 09 d. 06 51 / 4 80 30
Schüller, Willi	Gerätewart	Alte Römerstr. 22	p. 1 37 12 d. 06 51 / 71 73 73
Frick, Marlies	2. Schriftwartin	Rud.-Virchow-Str. 5	p. 1 52 86 d. 75 75
Lang, Michael	2. Kassenwart	Caspar-Olevian-Str. 4 Trier	06 51 / 3 17 21
Abteilungsleiter:			
Jonas, Heribert	Bogensport	Parallelweg 32	35 01
Fisch, Marie-Luise	Breitensport Damen	Römerstr. 195a	22 44
Feltes, Dieter	Breitensport Herren	Alb.-Schw.-Str. 17	36 45
Barth, Günter	Handball	Olkstr. 53	56 28
Spang, Günter	Karate	Am Herrenberg 7	1 22 21
Weishaupt K.-J.	Leichtathletik u. Sportabzeichen	Sebastianusstr. 13	25 65
Bartholome, Willi	Schwimmen	Möwenweg 3	30 44
Schommer, F.-J.	Tischtennis	Granastr. 96	34 70
Schiller, Ludwina	Turnen	Theodor-H.-Str. 4	p. 33 87 d. 76 00
Kohl, Heinz	Volleyball	Wiltinger Str. 65	78 75
Seurer, Rudolf	Wandern	Trierer Str. 36	50 60

Geschäftsstelle und Redaktionsanschrift:

Hoffmann, Henny	Geschäftsführerin	Konrad-Adenauer-Str. 1	1 44 88
Geschäftszeiten:		montags-freitags von 9-11 Uhr und von 18-19 Uhr	

Druck und Anzeigenannahme:

Druckerei Hans Kaspers, Granastraße 17-19, 5503 Konz	55 70
--	-------

Herausgeber und Verlag:

Turngemeinde Konz-Karthaus 1885 e.V., Postfach 1151, 5503 Konz

Konten:

Kreissparkasse Trier-Saarlouis 90-004474 - Postscheck Ludwigshafen 77247-670

Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Übungsplan Stand: 15. 12. 1981

Montag

Saar-Mosel-Halle

16.00-17.30 Uhr	Turnen für Mädchen von 8-13 Jahren
16.00-18.00 Uhr	Leichtathletik Kinder von 10-12 Jahren (Lutz, Hau)
17.00-18.00 Uhr	Leichtathletik Kinder bis 7 Jahre (Herr und Frau Hochreiter)
18.00-20.00 Uhr	Leistungsturnen Mädchen ab 10 Jahre (Willi Eiden, Evi Eiden)
18.00-20.00 Uhr	Volleyball Schüler und Jugend (Udo Hildebrand)
20.00-22.00 Uhr	Breitensport Damen (Gymnastik, Marlies Frick)
	Breitensport Damen (Ilse Fuchs)
	Breitensport Damen (Ilona Wollmann)

Schwerathletik-Raum

17.00-19.00 Uhr	LA-Konditionstraining (K.-H. Weishaupt) (Stadion)
19.00-20.00 Uhr	Karate-Konditionstraining (G. Spang)
20.00-21.00 Uhr	Karate-Kursus

Gymnastikhalle

20.00-22.00 Uhr	Karate Senioren u. Leistungsgruppe (Dietmar Spang)
	Karate Anfänger, Breitensportgruppe (Günter Spang)

Lorenz-Kellner-Halle

14.00-16.00 Uhr	Bogensport (Heri Jonas)
18.00-19.30 Uhr	Tischtennis Schüler u. Jugend (Guido Breidt)
19.30-22.00 Uhr	Tischtennis Senioren (G. Breidt)
	Tischtennis Heimspiele (Breidt-Breit)

Hallenbad

17.00-18.00 Uhr	Schwimmen für Anfänger
-----------------	------------------------

Dienstag

Saar-Mosel-Halle

18.30-20.00 Uhr	Handball D-Jugend (Josef Kolf)
20.00-22.00 Uhr	Handball I. und II. Mannschaft (Rainer John)

Gymnastikhalle

15.00-17.00 Uhr	Breitensport Damen Seniorinnen (Ilse Fuchs)
17.30-19.30 Uhr	Karate Jugend - Leistungsgruppe und Anfänger (Günter Spang)
18.00-19.30 Uhr	Gymnastik für Mädchen (Monika Sunkel)

Stadion

18.30 Uhr	Lauf-Treff (Richard Bauer)
-----------	----------------------------

Lorenz-Kellner-Halle

16.00-17.00 Uhr	Kleinkindturnen von 3-6 Jahren (Inge Achtermann)
17.00-18.00 Uhr	Tischtennis Schüler (Willi Rihm)
18.00-20.00 Uhr	Tischtennis Schüler und Jugend (Willi Rihm)
20.00-22.00 Uhr	Tischtennis Senioren (Willi Rihm)

Hallenbad

17.00-18.45 Uhr	Wasserball (Wilhelm Richter)
18.45-20.00 Uhr	Schwimmen Wettkampfmannschaft (Willi Bartholome)
21.00-22.15 Uhr	Schwimmen Breitensport Damen (nur 1. Dienstag im Monat – Ilse Fuchs)

Sporthalle Konz-Könen

15.00-16.00 Uhr	Turnen für Jungen ab 7 Jahre (Hans Karl Hoffmann)
16.30-18.00 Uhr	Turnen für Mädchen ab 7 Jahre (Hans Karl Hoffmann)

Kasino Filzen

20.00-21.30 Uhr	Breitensport Damen (Ilse Fuchs)
-----------------	---------------------------------

Mittwoch**Saar-Mosel-Halle**

17.00-18.00 Uhr	Handball C-Jugend (J. Gehlen / R. Crumbach)
19.00-20.00 Uhr	Handball B-Jugend (Klaus Koch) und Handball D-Jugend (Josef Kolf)
20.00-22.00 Uhr	Handball Frauen (Hannelore Lentz)

Gymnastikhalle

17.00-18.00 Uhr	Leichtathletik 8-9 Jahre (Norbert Schneider)
-----------------	--

Schwerathletik-Raum

17.00-19.00 Uhr	Leichtathletik ab 13 Jahre (K.-J. Weishaupt, E. Collisi) (Stadion)
20.00-22.00 Uhr	Body building - Karate-Kursus

Lorenz-Kellner-Halle

15.00-16.30 Uhr	Turnen für Mädchen von 6-8 Jahren
17.30-19.30 Uhr	Tischtennis Anfänger (Rudolf Breit)
19.30-20.30 Uhr	Breitensport Damen (Kristine Buck)
20.30-22.00 Uhr	Breitensport Damen (Kristine Buck)

Donnerstag**Saar-Mosel-Halle**

18.30-19.30 Uhr	Handball weibl. B-Jugend (Claudia Grimbach)
19.30-20.30 Uhr	Handball A-Jugend (Walter Deutschen / Rainer John)

Gymnastikhalle

20.00-22.00 Uhr	Breitensport Damen (Barbel Uwer)
-----------------	----------------------------------

Stadion

18.30 Uhr	Lauf-Treff (Richard Bauer)
-----------	----------------------------

Lorenz-Kellner-Halle

15.00-20.00 Uhr	Bogensport (Heri Jonas)
20.00-22.00 Uhr	Volleyball (Martin Burczyk)

Hallenbad

17.00-18.00 Uhr	Schwimmen für Anfänger
18.00-18.30 Uhr	Schwimmen Wettkampfmannschaft (Willi Bartholome)

Freitag

Saar-Mosel-Halle

17.00-18.30 Uhr	Handball B-Jugend (Klaus Koch) Handball C-Jugend (Crumbach / Gehlen)
18.30-20.00 Uhr	Leichtathletik ab 13 Jahre (K.-J. Weishaupt, E. Collisi) (Stadion)
20.00-22.00 Uhr	Breitensport Herren (Bernd Gerhardt)

Gymnastikhalle

15.00-16.00 Uhr	Kleinkinderturnen von 3-6 Jahren (Inge Achtermann)
18.00-19.45 Uhr	Ausgleichsgymnastik Schwimmabteilung
18.00-19.00 Uhr	Tischtennis Anfänger (Rudolf Breit)
19.00-22.00 Uhr	Tischtennis Heimspiele (Breidt-Breit)
20.00-22.00 Uhr	Karate Senioren, Leistungsgruppe (Dietmar Spang) Karate Anfänger u. Breitensportgruppe (Günter Spang)

Lorenz-Kellner-Halle

15.00-17.00 Uhr	Bogensport (Heri Jonas)
17.00-19.00 Uhr	Tischtennis Schüler und Jugend (Rudolf Breit)
19.00-22.00 Uhr	Tischtennis Senioren Tischtennis Heimspiele (Breidt-Breit)

Samstag

Schwerathletik-Raum

15.00-16.30 Uhr	LA-Konditionstraining (K.-J. Weishaupt) (Stadion)
-----------------	---

Lorenz-Kellner-Halle

14.00-22.00 Uhr	Tischtennis Heimspiele nach Spielplan
14.00-18.15 Uhr	Bogensport (Heri Jonas)

Hallenbad

18.30-19.45 Uhr	Schwimmen (Willi Bartholome)
-----------------	------------------------------

Sonntag

Saar-Mosel-Halle / Schwerathletik-Raum / Gymnastikhalle

9.00-11.00 Uhr	Sondertraining LA-Leistungsgruppe (K.-J. Weishaupt) Sportabzeichen (Alfred Schmitz)
11.00-13.00 Uhr	Volleyball Damen (Wolfgang Maes)

Lorenz-Kellner-Halle

9.00-13.00 Uhr	Tischtennis Training und Heimspiele
----------------	-------------------------------------

Änderungen dieses Übungsplanes und Änderungen einzelner Übungsstunden werden von Fall zu Fall in der Presse bekanntgegeben. Bitte achten Sie darauf.



Mode für jung und alt
Frisuren
für jeden Typ



Grundlage aller Frisuren aus unserem Salon ist der Haarschnitt. - Präzise und typgerecht, denn das entscheidet über Chic, Form, Sitz und Haltbarkeit der Frisur

FIGARO »exclusiv«

Inhaber: Gerhard Lehnertz

5503 KONZ · Theodor-Heuss-Straße 2 · Telefon (06501) 3486
um Wartezeiten zu vermeiden, bitte Voranmeldung

Heinrich MUSTI

Inh. Gottfried Musti

Klempnerei - San. Installation

5503 KONZ, Tel. 22 28

ERFAHRUNG IN IMMOBILIENFRAGEN!!

Verkauf	von Haus- und Grundbesitz
Vermietung	von Wohnungen und Gewerbeflächen
Verwaltung	von Miet- und Eigentumswohnungen
Versicherungen	für Haus- und Grundbesitz



Hermann Ernser

5503 Konz · Albert-Schweitzer-Straße 18
Tel. 0 65 01/58 94 · Postfach 1172

Unser Wochenende in Paris

Im Rahmen des deutsch-französischen Jugendaustausches zwischen dem SC des 14. Arrondissement de Paris und der TG Konz-Karthus fand am 21./22. November der Rückbesuch bei unseren französischen Schwimmfreunden statt. Damit wir unser Ziel pünktlich erreichen konnten, mußten wir alle recht früh aufstehen. Nach fünfeinhalbstündiger Fahrt waren wir wie geplant, um 10.30 Uhr im 14. Bezirk von Paris. Dort begrüßten uns der Bürgermeister des Bezirkes, M. Carmouche, die französische Ministerin für Jugend und Sport, Mme. Advice und der Abgeordnete der Nationalversammlung, M. Lancien. Nach einem kleinen Aperitif wurden wir den französischen Gastfamilien zugeteilt. Hier hatten wir Gelegenheit, die Sitten und Gebräuche unseres Nachbarlandes kennenzulernen. Besonders die Eßgewohnheiten, die großzügige und herzliche Gastfreundschaft setzten uns in Erstaunen. Für viele von uns war dies der erste Besuch in Frankreich. Unsere französischen Freunde halfen uns mit viel Geduld, die Sprachbarrieren abzubauen und auftauchende Probleme zu beseitigen.

Um 15 Uhr machten wir eine Stadtrundfahrt, die uns die wichtigsten Sehenswürdigkeiten von Paris offenbarte. Hierfür waren zwei Stunden vorgesehen, aber der Autoverkehr warf den ganzen Zeitplan durcheinander. Für jeden ausländischen Fahrer dürfte es ein Graus sein, durch Paris während des Feierabendverkehrs zu fahren. Er würde Todesängste um sein Auto ausstehen.



So begann der Schwimmwettkampf erst gegen 21 Uhr – für uns alle eine ungewohnte Zeit. Als während der Veranstaltung noch einige Organisationsschwierigkeiten auftraten, wurden wir doch etwas ungehalten, denn wir waren alle schon 20 Stunden auf den Beinen und das Ende des Wettkampfs zog sich bis 0.30 Uhr hinaus. Das schlug sich natürlich in den Leistungen nieder. Deshalb möchten wir die Ergebnisse dieses Wettkampfes für uns behalten, auch wenn die TG einige Medaillen mit nach Hause brachte!

Im Laufe des nächsten Vormittages trafen wir uns mit unseren französischen Freunden im Jugendzentrum, um einige unterhaltsame Stunden zu verbringen. Die uns entgegengebrachte Herzlichkeit überraschte uns alle. Der Abschied kam schneller, als wir wollten. Vollgepackt mit Geschenken und Souvenirs bestiegen wir den Bus. Alle freuen sich auf den nächsten Austausch, da wir in unserem Nachbarland wirklich gute Freunde gefunden haben.

Wir sind der Auffassung, daß der Sport wesentlich zu den guten Beziehungen und der Verständigung der Völker beiträgt. Deshalb sollten sportliche Vergleichskämpfe mit den Nachbarländern noch mehr gefördert werden.

Beate Wagner
Heribert Wilhelm



Schwimm-asse tragen
SOLAR®

Wettschwimmhosen
Wettschwimmanzüge

Sporthaus Bartholome

Möwenweg 3

KONZ-ROSCHEID

Tel. 065 01 / 30 44

Ihr Fachgeschäft

**für Jogginganzüge und
Spezial-Schwimmartikel**

Geldspritze: Bares Geld für jeden Tag im Bett

Wer ins Krankenhaus muß, sollte wenigstens keine Geldsorgen haben. Sichern Sie sich deshalb bei der „Vereinigten“ ein Krankenhaus-Tagegeld. Der Beitrag dafür ist nicht hoch: Für je 300 Mark monatliche Einkommenssicherung z. B. zahlt ein 34-jähriger nur 2.60 DM Beitrag pro Monat.

Fragen Sie die VEREINIGTE KRANKEN



Bezirksleitung Norbert Müller
Konstantinstr. 43, 5503 Konz

Telefon
06501/27 71

L. ELENZ & CO.

Tiefbau - Straßenbau

**Ausführung neuzeitlicher Straßenbau-, Ent- und
Bewässerungsarbeiten mit mod. Maschinenpark**

5500 T R I E R · Seizstraße 7
Postfach 16 70
Telefon (0651) 42963 und 41622

5503 K O N Z · Bauhof Domänenstraße 1
Telefon (06501) 2390
Techn. Büro: (06501) 61 70

Die Schwimmer berichten:

Landesjugendsportfest in Koblenz

Wie bereits in der letzten Ausgabe erwähnt, wurden die Schwimmer Torsten Kassebeer und Jürgen Ostlender – von dem Landesschwimmwart, Herrn Moriz – zu dem Landesjugendsportfest nach Koblenz eingeladen. Gemeldet wurde Torsten Kassebeer für die 100 m Rücken und Kraul, während Jürgen Ostlender für die 100 m Brust und Schmetterling eingetragen wurde. Beide Schwimmer waren bei dem ersten Start sehr nervös. So brachte Torsten über 100 m Rücken nur 1:26,8 und Jürgen benötigte über 100 m Schmetterling 1:23,1 Min. Beim zweiten Anlauf ging es dann schon wesentlich besser. Hier erreichten Kassebeer mit 1:02,9 über 100 m und Ostlender mit 1:31,9 Min. über 100 m Brust jeweils persönliche Bestzeiten.

DMS für Jugend und Junioren

Am 4. Oktober 1981 führte der Schwimmverband Rheinland, im Hallenbad der Stadt Idar-Oberstein den 1. Durchgang zur DMS (Deutsche Mannschaftsmeisterschaft) Jugend und Junioren durch. Die Schwimmabteilung der TG Konz-Karthaus konnte nur bei der männlichen Jugend B – Jahrgang 66/67 – eine Mannschaft stellen.

Es wurden folgende Ergebnisse erzielt:

4 x 100 m Freistilstaffel (Kassebeer, Kronenberg, Ostlender, Petri)	4:47,7 Minuten
4 x 100 m Bruststaffel (Kowoll (68), Ostlender, Kronenberg, Petri)	6:40,2 Minuten
4 x 100 m Rückenstaffel (Ostlender, Kowoll (68), Petri, Kassebeer)	6:25,6 Minuten
4 x 100 m Schmetter (Kassebeer, Kronenberg, Ostlender, Petri)	6:25,0 Minuten
4 x 100 m Lagenstaffel (Kassebeer, Kowoll (68), Ostlender, Petri)	5:51,3 Minuten

In der Gesamtwertung erreichten wir mit 30:09,7 Minuten den 4. Platz.

winterthur
versicherungen

Wolfgang Bielen
Hauptagentur

Unfall · Leben · Haftpflicht · Kfz · Sach
Garantie u. Kautio · Rechtsschutz · Kranken
Baufinanzierung · Bausparen

WOLFGANG BIELEN

Robert-Koch-Str. 12 5503 Konz Telefon 06501/4673

1. Nachwuchsschwimmfest in Bitburg

Am 18. 10. 1981 hatte der TV Bitburg zu seinem 1. Nachwuchsschwimmfest eingeladen. Die Schwimmabteilung der TG Konz-Karthaus gab zu diesem Wettkampf 46 Einzel- und 4 Staffelmeldungen ab. Damit waren wir mit Abstand der stärkste Verein. Die kleinen Schwimmerinnen und Schwimmer erbrachten bei dieser Veranstaltung recht ordentliche Leistungen.

Ergebnisse:

Schülerinnen: 100 m Brust: 5. Heike Pahle (67) 1:53,4 – 1. Franziska Hennen (69) 1:41,9 – 2. Ulrike Backendorf (69) 1:43,2

100 m Freistil: 3. Heike Pahle (67) 1:32,6 – 2. Franziska Hennen (69) 1:29,4 – 6. Ulrike Backendorf (69) 2:02,6

Mädchen: 50 m Brust: 2. Ruth Backendorf (70) 51,0 – 4. Veruschka Könsgen (70) 51,7 – 10. Sabrina Hardt (70) 57,4 – 12. Tatjana Noe (70) 58,9 – 1. Tanja Krohn (71) 48,5 – 2. Katja Pfeifer (71) 52,2 – 7. Anja Ehlen (71) 56,7 – 10. Kerstin Backendorf (71) 59,2 – 11. Kerstin Noe (71) 1:00,4 – 4. Nicole Mai (72) 59,3 – 5. Brenda Zajac (72) 59,9

50 m Freistil: 3. Claudia Zeimet (70) 43,1 – 5. Veruschka Könsgen (70) 44,8 – 9. Ruth Backendorf (70) 50,0 – 2. Tanja Krohn (71) 42,2 – 4. Katja Pfeifer (71) 47,3 – 6. Kerstin Noe (71) 53,0 – 8. Anja Ehlen (71) 54,0 – 9. Kerstin Backendorf (71) 56,8 – 3. Brenda Zajac (72) 46,2 – 5. Nicole Mai (72) 1:05,7

Schüler: 100 m Brust: 2. Peter Lenz (67) 1:43,1 – 5. Achim Eckermann (68) 2:01,9 – 100 m Freistil: 5. Peter Lenz (67) 1:29,6 – 6. Achim Eckermann (68) 1:50,1 – 3. Othmar Noe (69) 1:33,9

Knaben: 50 m Brust: 7. Dirk Mayer (70) 52,9 – 10. Jochen Eckermann (70) 1:13,9 – 1. Michael Kirsch (71) 50,4

50 m Freistil: 7. Dirk Mayer (70) 43,5 – 9. Jochen Eckermann (70) 47,1 – 1. Michael Kirsch (71) 42,5

2. internationales Jugendschwimmfest in Konz

Am letzten Wochenende im Oktober führte die Schwimmabteilung der TG Konz-Karthaus ihr 2. Internationales Jugendschwimmfest durch. Zu dieser Veranstaltung hatten 9 Vereine über 230 Meldungen abgegeben. Dieser Wettkampf, der in der Zwischenzeit zu einem festen Bestandteil im Wettkampfprogramm geworden ist, wird fast ausschließlich von den älteren Schwimmern organisiert und durchgeführt.

Die kleinen Konzer Schwimmerinnen und Schwimmer zeigten an diesem Sonntag eine besonders gute Form. Besonders hervorzuheben ist die Leistung von Jürgen Ostlender, der in einem spannenden Kopf-an-Kopf-Rennen den Wittlicher Jörg Wierse – über 100 m Freistil – mit der neuen persönlichen Bestzeit von 1:02,6 auf den zweiten Platz verweisen konnte. Auf den Plätzen drei und vier folgten die Konzer Stefan Petri und Wolfgang Kronenberg.

Über 100 m Freistil der Schwimmerinnen belegte Antje Kremer einen guten 3. Platz, dicht gefolgt von Franziska Hennen. Auch die Allerkleinsten waren in guter Verfassung und brachten überwiegend persönliche Bestleistungen. So belegten über 50 m Brust jeweils den 1. Platz Tanja Krohn und Michael Kirsch.

Ergebnisse:

Schülerinnen: 100 m Freistil: 4. Heike Pahle (67) 1:27,8 – 3. Antje Krämer (69) 1:27,2 – 5. Franziska Hennen (69) 1:28,4 – 11. Ulrike Backendorf (69) 2:04,8 – 7. Veruschka Könsgen (70) – 8. Ruth Backendorf (70) 1:49,9

100 m Brust: 4. Antje Krämer (69) 1:45,2 – 5. Franziska Hennen (69) 1:47,1 – 6. Ulrike Backendorf (69) 1:47,1 – 2. Ruth Backendorf (70) 1:53,3 – 5. Veruschka Könsgen (70) 2:01,1 – 7. Tanja Noe (70) 2:14,8 – 8. Sabrina Brandt – 9. Claudia Zeimet

Mädchen: 50 m Freistil: 1971 2. Tanja Krohn 41,0 – 4. Katja Pfeifer 47,1 – 5. Kerstin Noe 49,2 – 6. Michelle Aatz 51,2 – 11. Myriam Ott 57,1 – 2. Brenda Zajac (72) 45,9 – 3. Esther Hensler (72) 51,2

50 m Brust: 1. Tanja Krohn (71) 50,6 – 2. Katja Pfeifer (71) 52,9 – 6. Astrid Thunert 57,4 – 8. Michelle Aatz (71) 58,3 – 9. Kerstin Backendorf (71) 58,9 – 10. Myriam Ott (71) 1:00,9 – 11. Kerstin Noe (71) 1:03,7

Schüler: 100 m Freistil: 1. Jürgen Ostlender (67) 1:02,6 – 6. Peter Lenz (67) 1:29,0 – 5. Thomas Hammer (68) 1:32,6 – 8. Achim Eckermann (68) 1:53,3 – 6. Othmar Noe (69) 1:32,1 – 10. Michael Kutza (69) 1:50,7 – 5. Dirk Mayer (70) 1:41,1 – 6. Jochen Eckermann (70) 1:52,0 – 7. Markus Werner (70) 2:02,7

100 m Freistil: 2. Peter Lenz (67) 1:39,0 – 3. Thomas Hammer (68) 1:48,3 – 3. Michael Kubitzka (69) 1:46,7 – 4. Dirk Mayer (70) – 8. Markus Werner (70) 2:15,2

Knaben: 50 m Freistil: 2. Michael Kirsch (71) 42,3

50 m Brust: 1. Michael Kirsch (71) 53,1

Schülerinnen: 200 m Lagen: 3. Antje Krämer (69) 3:49,4

Schüler: 1. Jürgen Ostlender (67) 2:50,9 – 2. Stefan Petri (67) 3:19,9 – 3. Wolfgang Kronenberg (67) 3:30,0

Mädchen: 100 m Lagen: 1. Tanja Krohn (71) 1:52,2

Knaben: 1. Othmar Noe (69) 1:44,0

Willi Bartholome

Leisten Sie sich mehr Sicherheit und Wirtschaftlichkeit



Für das Auto Ihrer Wünsche geben wir Ihnen gern den passenden Kredit: schnell – einfach – günstig! Die Rückzahlung machen wir Ihnen leicht: durch gleichbleibende Monatsraten für die gesamte Laufzeit. Kommen Sie zu uns.

Deutsche Bank AG

Filiale Konz

Schillerstr. 5

Tel. 06501/2081



Exklusive Modelle · Kontaktlinsen



Simeonstr. 17 · 5500 Trier · Tel. 0651-72435

FORD GARANTIE- SCHUTZBRIEF



**Damit fahren Sie sorgenfrei.
Fragen Sie uns.**

***Autohaus
Werner***

FORD-HAUPTHÄNDLER

5510 Saarburg · Graf-Siegfried-Straße 124 · Tel. (06581) 2057

Hotel-Restaurant

ALOIS SCHONS



Moderne Gastezimmer mit Dusche, Bad, WC, Bundeskegelbahn, Billard, Sauna, Brennerei, bekannt für gutbürgerliche Küche, Gesellschaftsräume für 50 bis 75 Personen, sehr gut geeignet für Familienfeiern und Konferenzen, Gesellschaftsreisen und Tagungen.

5503 Konz-Karthaus

Merzlicher Straße 8, Telefon (0 65 01) 21 43

A circular logo for Trierer Löwenbräu. Inside the circle is a man with a beard and mustache, smiling and holding a glass of beer. The text 'TRIERER LÖWENBRÄU' is written around the top of the circle. Below the circle is a banner that reads 'KOMM'ZU DEN TRIERER LÖWEN!'. At the bottom, there is a quote: '»Hochprima«-Naturhopfen gibt unserem »edelpils« den besonderen Geschmack!'.

TRIERER LÖWENBRÄU

KOMM'ZU DEN TRIERER LÖWEN!

**»Hochprima«-Naturhopfen
gibt unserem »edelpils«
den besonderen Geschmack!**



Josef GORGES

Bauunternehmung

5513 TAWERN

Kapellenstraße 29 - Telefon Konz 2661

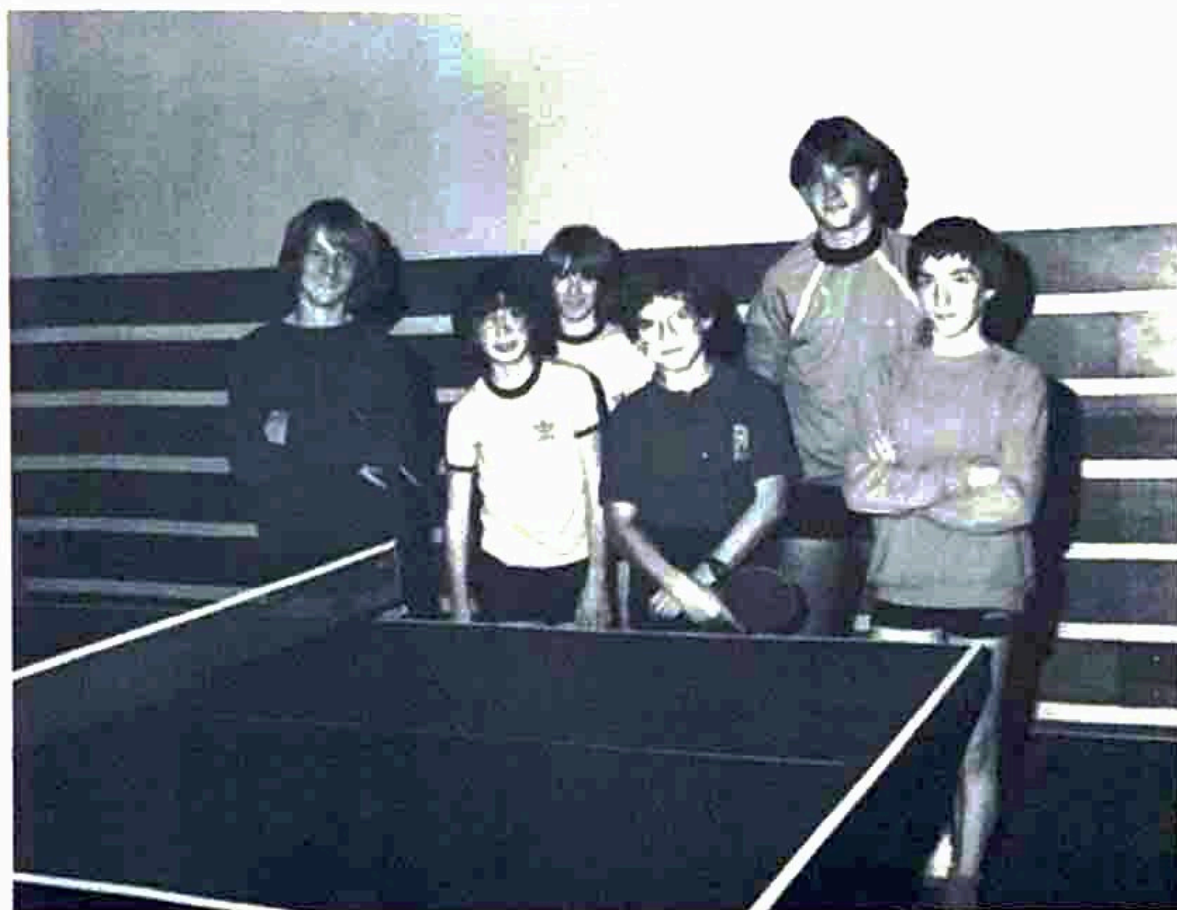
TT-Info

Bei den diesjährigen Kreismeisterschaften der Senioren schnitten die Teilnehmer der Abteilung recht gut ab. So dominierten in der C- und D-Klasse die Spieler H. Kolf und B. Hell, während der Jugendspieler M. Dick schon zu beachtlichen Erfolgen kam. Er belegte im Junioren-Einzel immerhin den 3. Platz.

Bei den jüngsten Bezirksmeisterschaften der Schüler und Jugend fand die derzeit gezielte Jugendarbeit wenigstens im männlichen Bereich ihren Niederschlag. Hier konnten die Vertreter der TG einige schöne Ergebnisse erzielen. Bei den A-Schülern gelang es Patrick May im Einzel, sich Platz 3 zu erspielen. Bei etwas mehr Nervenstärke hätte er durchaus die Chance gehabt, das Endspiel zu erreichen. Mit dieser feinen Leistung hat sich P. May für die Rheinland-Vorrangliste qualifiziert. Bei den Doppeln konnten die Spieler May - Molter und Prenzel - Theis (bei den letzteren war dies eine satte Überraschung) Platz 2 und 3 belegen. Im Mixed erspielten Frick (Etus Konz) und Prenzel den 3. Platz. Ein besonderes Lob verdient Christa Harig, die als einzige Vertreterin des Vereins immerhin im Einzel unter die letzten acht kam. Kein anderer Verein hatte bei den A-Schülern gleich so viele Spieler an der Platte, die dann noch so erfolgreich abschnitten. Bei der Jugend war die Abteilung durch die Spieler Thomas Bruckmann und Oliver Bottler vertreten. Markus Dick konnte aus Krankheitsgründen leider nicht spielen. Th. Bruckmann führte sich mit einem 3. Platz im Einzel gleich gut ein; denn er startete heuer erstmalig in der Jugend. Er scheiterte an dem späteren Sieger Mayer aus Schwirzheim. Im Doppel gelang es ihm, mit seinem Partner Leisen vom TTC Zewen ebenfalls den 3. Platz zu erreichen. Mit diesen ausgezeichneten Leistungen, vor allem in dieser Dichte und Breite können die Spieler und die Abteilung recht stolz sein.

Plazierung Kreismeisterschaften

Herren C Einzel H. Kolf 2. Platz – Herren C Doppel Kolf/Dick 1. Platz – Herren D Doppel Kolf/Hell 1. Platz – Herren E Einzel Hell 1. Platz – Junioren Einzel Dick 3. Platz – Junioren Doppel Dick/Wenz (Ruwer) 2. Platz – Senioren Einzel Kolf 2. Platz – Senioren Doppel Kolf/Staudt (TTC Trier) 1. Platz



Plazierung Bezirksmeisterschaften

A-Schüler Einzel Patrick May 3. Platz – A-Schüler Doppel May/Molter 2. Platz – A-Schüler Doppel Theis/Prenzel 3. Platz – A-Schüler Mixed Prenzel/Frick (Etus Konz) 3. Platz – Jugend Einzel Thomas Bruckmann 3. Platz – Jugend Doppel Bruckmann/Leisen (Zewen) 3. Platz

Kurz notiert

TT-Weihnachtsfeier

Die diesjährige Weihnachtsfeier findet am Samstag, dem 19. Dezember, um 20.00 Uhr im Vereinslokal Schons statt. Während dieser Feier werden die Vereinsmeister der Saison 1981/1982 geehrt. Die Tombola wird in bewährtem Rahmen auch dieses Jahr wieder durchgeführt. Alle TT-ler mit „Anhang“ sind herzlich eingeladen.

Alles Gute

wünscht die TT-Abteilung für das kommende Jahr allen Mitgliedern des Vereins. Neben Gesundheit und Frieden mögen sie das sportlich gesteckte Ziel erreichen.

Beachten!

Die Abteilungsversammlung vor dem Start in die Rückrunde ist am 16. 12. 81 um 20.00 Uhr im Vereinslokal Schons.

Konz, den 23. 11. 81

TT-Abteilung F. J. Schommer

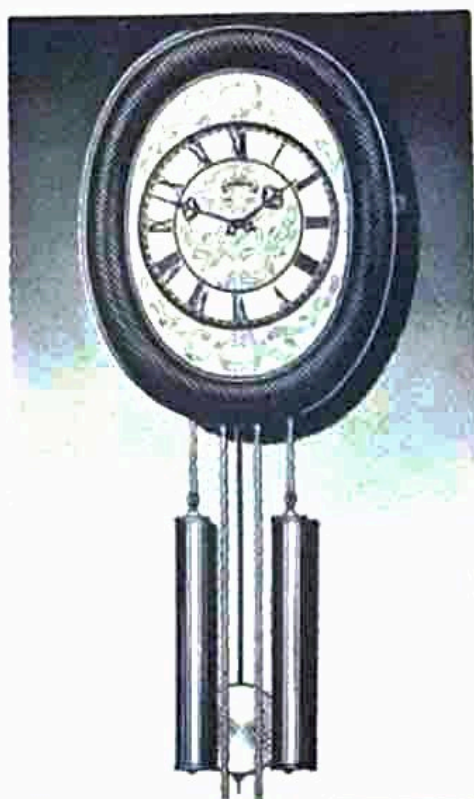


Freundschaftsbilder.
Erinnerungen
zum Schenken!
Kommen Sie
zu uns.

Wir beraten Sie gern Ihr Porträtfotograf

Peter Schlicker

Bahnhofstraße 25
Telefon 2495
5503 KONZ



Juwelier

LEO BRAUN

UHRMACHERMEISTER

5500 TRIER Glockenstraße 1 u
5503 KONZ Am Marktplatz

Bau- und Möbelschreinerei · Innenausbau

KARL WEREL

Inhaber: Kurt Werel

5503 KONZ · Konzerbrück · Ruf 065 01 / 22 47

Wir fertigen nach Ihren Wünschen und Maßen
in erstklassiger Arbeit:

Komplette Einbauküchen · alle Holzarten
sowie alle sonst infrage kommenden Möbel

SPEZIALITÄT:

Holzdecken · alle Ausführungen
edelholzfurnierte Türen · Stiltüren
nach Maß und gegebenen Vorlagen

Sparen Sie monatlich für 20 Kilo Auto. Per Dauerauftrag.

Warten Sie nicht, bis Ihr Wagen den Geist aufgibt. Sparen Sie schon jetzt für den nächsten. Mit einem Spar-Dauerauftrag bei uns. 250 Mark im Monat bringen so ungefähr 20 Kilo Auto. Und damit haben Sie das Geld für den neuen schnell zusammen, bekommen Zinsen und können Ihren alten Wagen noch rechtzeitig zu einem guten Preis verkaufen.

Wir bieten mehr als Geld und Zinsen



 **Volksbank Trier eG**

Zweigstelle KONZ · Granastraße 80

Turner und Turnerinnen im Jahr 1981

Wieder geht ein Jahr dem Ende zu und wir wollen eine kurze Bilanz unserer Turnabteilung ziehen. Die Leistungsgruppe unter Leitung von Herrn Willi Eiden und Fräulein Evi Eiden konnte auch in diesem Jahr den 2. Platz bei den Rundenwettkämpfen belegen. Hervorragende Leistungen zeigten Andrea Trapp, Helga Zimmermann, Christiane Pütz, Beate Hentschel und Karin Schmitt für die Jahrgänge 1963 bis 1966. Die Schülerinnen der C- und D-Jugend verzeichneten viele Neuzugänge. Durch Fleiß und Ausdauer steigerten sie ihre Leistungen und erreichten einen beachtlichen 4. bzw. 6. Platz in ihrer Altersklasse.

Zum ersten Mal haben drei Turnerinnen in diesem Jahr einen Vorturnerlehrgang mit gutem Erfolg besucht. Es sind dies:



Marion Dönig, Beate Hentschel, Karin Schmitt

Durch das Ausscheiden von Frau Toscha können nun unsere jungen Vorturnerinnen diese Gruppen übernehmen. Wir wünschen ihnen viel Erfolg bei der künftigen Arbeit. In den Turnstunden mittwochs von 14.30 bis 16.00 Uhr in der Lorenz-Kellner-Halle sind noch einige Plätze frei. Mädchen, die Freude am Turnen haben, können unverbindlich einige Übungsstunden besuchen, um sich dann für eine Mitgliedschaft zu entscheiden. Auch unsere jüngsten Turnerinnen und Turner können noch Nachwuchs aufnehmen – Kleinkinderturnen mit Frau Achtermann. Die Breitensportgruppen Turnen für Jungen und Mädchen in Konz-Könen unter Leitung von Herrn Hans Karl Hoffmann sind dagegen sehr stark belegt. Sobald die Hallensituation in Könen es zuläßt, beabsichtigt der Verein, die Gruppen zu teilen und für die Älteren eine eigene Übungsstunde einzurichten.

Ludwina Schiller

BÜROMASCHINEN

BERND GERHARDT

**BÜROMASCHINEN-
MECHANIKERMEISTER**



REPARATURWERKSTATT
FÜR BÜROMASCHINEN ALLER FABRIKATE
INSBESONDERE IBM, HERMES UND
TAV KUGELKOPF

5503 KONZ · BRUNOSTR. 28 · TEL. 06501/4978

PIZZERIA SANDRO KONZ

Schwimmbad Restaurant

Telefon 0 65 1-37 77

Altbau oder Neubau... EXAKTA löst alle Fenster-Probleme!



KUNSTSTOFF FENSTER

**Energiesparend
wärmedämmend
superdicht!**



KUNSTSTOFF FENSTER

**Nervenschonender
Schallschutz!
5 Jahre Garantie!**



KUNSTSTOFF FENSTER

**Das „Sorglos“
Fenster auf
Lebenszeit!**

EXAKTA-FENSTER-TECHNIK

Vertriebsgesellschaft Südwest
5503 Konz Karthäuserstraße 52
Telefon (0 65 01) 20 44

Ausflug in die Römerzeit

An einem Montagnachmittag im September, an dem sonst unsere Turnstunde stattfindet, machte die Mädchengruppe der 9–13jährigen einen Ausflug in die Römerzeit. Zuerst besuchten wir das älteste Baudenkmal der Römer in Trier aus dem 1. Jahrhundert n. Chr., das Amphitheater. Wir versuchten uns vorzustellen, wie dort Gefangene gegen Gladiatoren oder wilde Tiere kämpfen mußten, um ihr Leben und ihre Freiheit zu erhalten. Aber das damalige Volk ergötzte sich an diesem Schauspiel. Die Kaiserthermen waren da schon heiterer. Im 4. Jahrhundert, zu Zeiten Konstantin des Großen, waren sie ein Gesellschaftszentrum der römischen Familien, die dort badeten und mit Sport und Spiel sich die Zeit vertrieben. Den größten Spaß bereitete natürlich das Durchstreifen der unterirdischen Gänge, von wo auch die Fußbodenheizung der Römer bedient wurde. Durch den Palastgarten, dessen Blütenfülle die Sonne so richtig zur Geltung brachte, ging's zur Palastaula, im Volksmund Basilika genannt. Dort ließen wir die Dimensionen auf uns einwirken und stellten uns vor, wie Kaiser Konstantin der Große im marmorgeschmückten Thronsaal Hof hielt.

Ingrid Toscha



Anmerkung:

Wir bedauern, daß Frau Toscha aus persönlichen Gründen ihre Übungsleiter-tätigkeit in der TG beenden muß und danken ihr für die ausgezeichnete Arbeit und ihren Idealismus.

Der Vorstand



Teppichbodenhalle Heinz Hub

Gewerbegebiet Konz-Könen
Telefon (06501) 21 66

Unser Großraumlager bietet: Teppichböden, PVC-Bodenbeläge,
Parkett, Tapeten, Farben, sämtliches Zubehör

Matthias Weirich KG

Ausführung von
Erd-, Maurer- und Betonarbeiten
5503 KONZ · Emil-von-Behring-Straße 1
Telefon 69 69

Heißmangel R. Michels

Dienstag bis Freitag: 09.00 – 12.00 Uhr
15.00 – 19.00 Uhr

Samstag: 09.00 – 12.00 Uhr

Montag: Ruhetag

Weinbergstraße 60
5503 KONZ
Telefon 20 89

Die Volleyball-Abteilung notiert . . .

den erfolgreichen Abschluß des Übungsleiterlehrgangs Volleyball 1981 für Martin Burczyk und Udo Hildebrand. Herzlichen Glückwunsch!

die Ausbildung von 5 Schiedsrichtern

Martin Burczyk (C-Lizenz), Udo Hildebrand (C-Kandidatur), Heinz Kohl (C-Kandidatur), Wolfgang Maes (C-Kandidatur), Edwin Schaaf (C-Kandidatur)

Die Ausbildung wurde erforderlich, da ein Spieltag mit 3 Mannschaften ausgetragen wird und die nichtspielende Mannschaft das Schiedsgericht stellen muß. Ein Schiedsgericht besteht aus dem 1. und 2. Schiedsrichter, einem Anschreiber, einem Bediener des Spielstandsanzeigegerätes und 2 Linienrichtern. Bereits ein unvollständiges Schiedsgericht hätte eine Geldstrafe (lt. LSO 12.2) für unseren Verein zur Folge.

- ... einen guten Start der 1. Mannschaft in die neue Runde 81/82.
- ... eine bedauerliche Verletzung des Nachwuchsspielers Christof Toscha.
- ... den erfreulichen 2. Tabellenplatz der 2. Mannschaft.
- ... den erwarteten schweren Gang der Damenmannschaft in den Spielen mit den erfahrenen Gegnern.
- ... ein freundschaftliches Treffen der 2. Mannschaft mit französischen Volleyballfreunden am 23. 1. 1982 in Sedan.

Durch eine zusätzliche Spielfeldmarkierung in der Saar-Mosel-Halle ist ein weiterer Schritt zur besseren Hallenausnutzung gemacht worden. Wir haben mit dieser Lösung eine Abhilfe der bisherigen Probleme – gemeinsames Training über die gesamte Hallenfläche – mit den Leichtathleten geschaffen. Unser Dank gilt unserem 1. Vorsitzenden, Herrn Heinz, der diese Lösung möglich gemacht hat. Wir sagen auch all denen herzlichen Dank, die uns bei unserer Aufbauarbeit in 1981 unterstützt und gefördert haben.

Die Volleyball-Abteilung wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest, Glück und Gesundheit für die Ziele, die Sie für 1982 erstreben.

Heinz Kohl

Moderne Maßschneiderei

Helmut Schömann

Konz - Brunostr. 71 - Tel. (0 65 01) 21 73

Wir fertigen nach Maß

Damen- und Herrenbekleidung



Weinhaus

Ayler Kupp

Täglich ab 17.00 Uhr halten wir für Sie eine große Auswahl
offener Weine und dazu passende Speisen bereit.

Fam. Peter Lauer · AYL/Saar · Tel. 06581/2469

Der Haarschneider

Damen- und Herrensalon

Inh. Alfons Birringer

5503 KONZ, Konstantinstr. 62

Telefon 06501 - 13140



Um unnötige Wartezeiten zu vermeiden, bitte ich um telef. Voranmeldung.

Immer mehr Leute essen unser Brot.

Warum wohl?

Ganz einfach, weil es schmeckt!

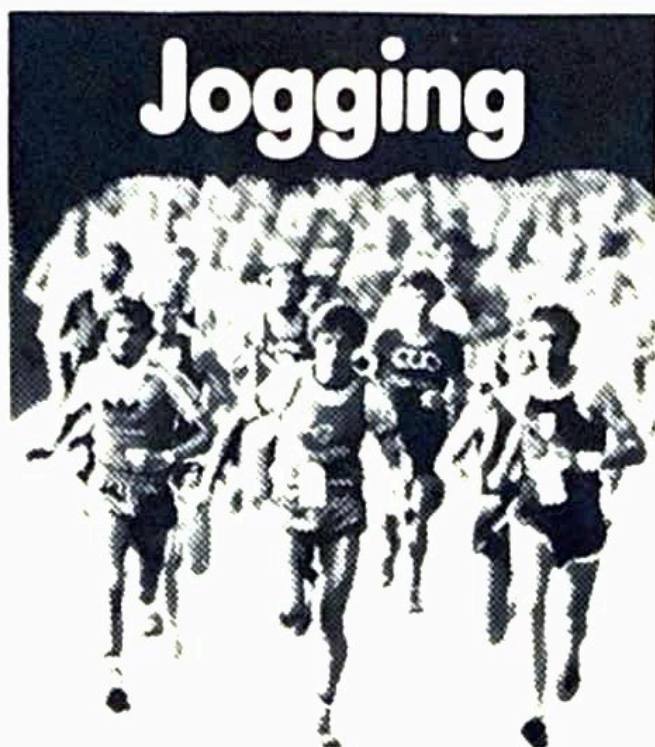
SCHU'S BACKHAUS

HAUS VOLLER BROTIDEEN

KONZ-OBEREMMEL · Altenbergstr. 1 · Tel. 06501/3811

KONZ · Granastraße 58 · Tel. 06501/5289

KONZ · Brunostraße 56 · Tel. 7997



SPORT- HOLBACH

Wiltinger Straße 34

Telefon 25 29

5503 KONZ

adidas 

SAMOK-BAU DIWO KG



5503 KONZ b. Trier, Schillerstraße 27

(Am Marktplatz, in der Kreissparkasse)

Telefon Nr. 06501 - 2028

WOHNUNGSBAUUNTERNEHMEN

Die Samok-Baugesellschaft baut und verkauft öffentlich geförderte und steuerbegünstigte Eigenheime und Eigentumswohnungen zur Förderung des Kleineigentums.

Die Samok-Baugesellschaft baut und vermietet zweckmäßig gestaltete Mietwohnungen für alle Schichten der Bevölkerung.

Die Samok-Baugesellschaft betreut auch den Wohnungsbau privater und öffentlicher Bauherren.

Hallo, Wanderfreunde!

Zurückblickend auf das zu Ende gehende Jahr kann man eine erfreuliche Aufwärtsentwicklung in der Wanderabteilung feststellen. Offensichtlich hat die am 04./05. Juli 1981 in Konz durchgeführte 1. Internationale Veranstaltung dazu beigetragen, daß die nachfolgenden Veranstaltungen im In- und Ausland sehr viel stärker besucht waren als im 1. Halbjahr 1981.

So wurden bei den Wanderungen in der näheren Umgebung stets zwischen 20 und 30 Teilnehmer registriert.

Wenn man weiß, daß die Abteilung „nur“ über ca. 40 aktive Wanderer verfügt, so müssen schon erstaunlich viele Gastwanderer für die Turngemeinde Konz-Karthaus gestartet sein.

Einige Beispiele:

In Kesten/Mosel nahmen 36 Wanderer, in Consdorf/Luxemburg über 60 und bei unseren Nachbarn in Trier-Zewen über 80 Wanderfreunde an den internationalen Volkswanderungen teil.

Besonders hervorzuheben ist eine kleine „Rentner“-Gruppe, die bei jeder Witterung und an jedem Wochenende eine Strecke unter die Sohlen nimmt.

Durch diese rege Beteiligung konnten einige wertvolle Pokale und schöne Ehrenpreise erwandert werden.

Unsere Wanderfreunde haben in 1981 an über 50 IVV-Wanderungen bis weit ins Saarland, Luxemburg und in der Pfalz teilgenommen. Die von allen Teilnehmern erwanderte Strecke beträgt weit über 15 000 km.

Hier, wie im Vorjahr ein kleiner Auszug aus der Wanderstatistik:

Damen	Teilnahme an IVV-Wanderungen	Gesamt- strecke
Mischo Maria	28	340 km
Kühn Alwine	19	280 km
Seurer Resi	16	170 km
Bruckmann Helga	14	155 km
Riemekasten Maria	14	155 km
Uwer Bärbel	13	205 km
Gabriel Rosemarie	13	198 km
Seurer Ulrike	7	82 km
Wenzel Silvia	6	64 km

Herren	Teilnahme an IVV-Wanderungen	Gesamt- strecke
Meyer Reinhold	50	1 183 km
Kersten Raimund	44	1 085 km
Feltes Gerhard	42	984 km
Seurer Rudolf	40	942 km
Thielen Hubert	30	325 km
Nau Klaus	30	325 km
Kühn Edgar	29	474 km
Mischo Herbert	29	429 km
Mischo Matthias	28	351 km
Brantzen Franz	23	270 km
Uwer Bernhard	21	301 km
Salm Richard (75 Jahre)	20	235 km
Riemekasten Heribert	14	180 km
Bruckmann Karl-Heinz	14	155 km

Jugendliche und Kinder	Teilnahme an IVV-Wanderungen	Gesamt- strecke
Meyer Thomas (10 Jahre!)	40	711 km
Kühn Rainer	19	290 km
Uwer Thomas	18	252 km
Uwer Christian	16	220 km
Riemekasten Alfons	15	180 km
Meyer Christoph (5 Jahre!)	10	112 km
Bruckmann Michael	13	114 km
Thielen Tanja (5 Jahre!)	7	76 km
Bruckmann Thomas	7	75 km

Der internationale Terminkalender für das Wanderjahr 1982 wird in den nächsten Wochen durch die Abteilung zum Verkauf angeboten. Bis zu einer im Dezember geplanten Jahresabschlußfeier, werden wir für alle Wanderfreunde eine spezielle Terminliste für das I. Quartal 1982 erstellen.

Das wichtigste Ereignis 1982 ist mit der 2. IVV-Wanderung in Konz für den 10./11. Juli 1982 fest eingeplant.

Bis zu diesem Zeitpunkt wünsche ich allen Wanderfreunden noch viele, schöne Wanderungen.

Allen Angehörigen der TG, besonders aber den Wanderfreunden und Familien ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr wünscht

Rudolf Seurer

P.S. Gäste sind bei allen Wanderungen herzlich willkommen.

Informationen: Rudolf Seurer, Trierer Str. 36, Telefon 50 60 und Franz Brantzen, Adolf-Kolping-Str. 14, Telefon 46 16

PAPIER 
FRANZEN

5503 Konz · Römerstr. 74 · Telefon 42 66

Fachgroßhandlung für Papier- u. Schreibwaren · Bürobedarf

Verpackungsmittel · Spielwaren · Bastelbedarf

Termin vormerken!

18. Februar 1982 – „Fetter Donnerstag“

Liebe Mitglieder und Freunde der TG,

im ersten Jahr war es ein Versuch, der aber schon ein großer Erfolg wurde:

Unser Turner- und Sportlerball am Fetten Donnerstag

(Weiberfastnacht) im Kloster Karthaus.

Gerne denken wir an den Betrieb und die großartige Stimmung zurück.

Am 18. Februar 1982 ist es wieder soweit. Kommen Sie ab 20.11 Uhr (oder früher) ins Kloster Karthaus! Bringen Sie Stimmung mit, erleben Sie Freude in der Gemeinschaft unserer großen Vereinsfamilie.

Eingeladen sind alle Mitglieder, ihre Angehörigen, Freunde und Förderer.

Auf Ihren Besuch freut sich

Ihre TG Konz-Karthaus

Ministerpräsident Albrecht: Lob den Sportvereinen

Tgn. HANNOVER. Der pädagogische Wert der Sportvereine könne gar nicht hoch genug eingeschätzt werden. Dies hat der niedersächsische Ministerpräsident Albrecht (CDU) unter Hinweis auf eigene familiäre Erfahrungen in einem Rundfunkinterview geäußert. Wenn es die Sportvereine nicht gegeben hätte, so Albrecht, hätte er seine Kinder – sechs an der Zahl – eigentlich gar nicht erziehen können. Nirgendwo sonst läßt sich den jungen Menschen so leicht klarmachen, daß es einer Anstrengung bedürfe, um gemeinsam, etwa in einer Fußballmannschaft, etwas zu bewirken. Dies nähmen die Jungen und Mädchen beim Sport ohne Schwierigkeiten, „ohne in größere Diskussionen verwickelt zu werden, als gewissermaßen selbstverständlich mit auf“. Die charakterliche Schulung, die seine Kinder im Sport erfahren hätten, wäre jedenfalls nicht ohne weiteres im Elternhaus oder in der Schule zu erreichen gewesen, unterstrich Albrecht. „Im Sport“, so fügte er hinzu, „da lernt man Zusammenwirken in Gemeinschaft, da lernt man, daß man sich anstrengen muß ehe man Erfolg hat, da lernt man, daß man Nachhaltigkeit in den Anstrengungen – sprich Training – haben muß, und da lernt man, daß man sich nicht durchboxen muß zu Lasten anderer, sondern daß man mit den andern zusammen ein Team bildet.“

Sport macht Spaß



Sport stimmt
fröhlich und
steigert Aus-
dauer und
Kraft. Neben
guter Gesund-
heit und kör-
perlicher Fitneß

winkt beim sportlichen Kräftermessen oft
auch noch ein Siegerpreis. Dazu gehören
gute Kondition und gezielte Vorbereitung
ebenso wie ein klein wenig Glück!

Wir drücken Ihnen beide Daumen.

Ihr Geldberater

Kreissparkasse Trier-Saarburg

Überall in Ihrer Nähe



Buchdruck

Offsetdruck

Schnelldruck

Prägedruck

Fotosatz

Fotolabor

Druckerei Hans Kaspers

5503 Konz

Granastr. 17-19 Tel. 5570